

Schulnachrichten.

I. Lehrkörper.

A. Veränderungen.

Zu Beginn des Schuljahres schied Regierungsrath Wilhelm Kukula von der Anstalt, um in den bleibenden Ruhestand zu treten. Während einer 45jährigen hingebungs-vollen und unermüdlischen Thätigkeit löste er als Lehrer und Director eine hohe Lebens-aufgabe; durch 18 Jahre leitete er die Anstalt, verwendete auf die Haltung und hygienische Ausgestaltung des schönen Schulgebäudes, auf die Bereicherung der Lehrmittelsammlungen im Sinne des wissenschaftlichen Fortschrittes, auf die Erziehung der Jugend und den Unter-richt, sowie auf die sonstigen Amtsgeschäfte die volle Aufmerksamkeit und führte die Schule in umsichtiger und zielbewusster Weise der Lösung ihrer großen Culturaufgabe zu. Seiner verdienstvollen Thätigkeit wurde wiederholt hohe Anerkennung zuheil; aus Anlass der von ihm erbetenen Versetzung in den bleibenden Ruhestand gerühte Se. Majestät der Kaiser mit Allerhöchster Entschliebung vom 2. August 1901 ihn durch Verleihung des Ordens der eisernen Krone III. Classe auszuzeichnen (Erl. d. k. k. n.-ö. L. Sch. R. v. 21. August 1901, Z. 20185). Auch an der Anstalt wird den Schülern die erziehliche Fürsorge und die außerordentlich wohlwollende Behandlung unvergesslich sein, und die Schüler und der Lehrkörper werden dem langjährigen Director der Anstalt für sein vor-bildliches pflichttreues Wirken, für die wohlgemeinten Weisungen und für jede erwiesene Förderung ein dauerndes, dankbares Andenken bewahren.

Dr. Karl Partisch, provisorischer Lehrer, wurde mit hohem Erlass des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 29. August 1901, Z. 25307, und Erlass des k. k. n.-ö. Landesschulrathes vom 6. September 1901, Z. 10702, zum wirklichen Gymnasial-lehrer in Arnau ernannt. Er wirkte durch zwei Jahre in ersprießlicher Weise an der Anstalt und hat sich durch seine erfolgreichen Bemühungen als Classenvorstand, ferner als Bibliothekar der Schülerbibliothek und der Schülerlade besondere Verdienste er-worben.

Ferner schieden aus dem Lehrkörper die Supplenten Gustav Gansel, Michael Hießl, Friedrich Hirsch und Franz Karollus nach einjähriger und Dr. Emanuel Joubert nach zweijähriger Thätigkeit.

In den Verband des Lehrkörpers traten ein:

Hans Januschke, k. k. Director der Staatsrealschule in Teschen, ernannt zum Director der Anstalt mit hohem Erlass des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 31. Juli 1901, Z. 22537 und Erlass des k. k. n.-ö. Landesschulrathes vom 23. August 1901, Z. 10118;

Dr. Gustav Schilling, k. k. Professor an der Staatsrealschule in Olmütz, ernannt zum Professor an der Anstalt mit hohem Ministerialerlass vom 12. Juni 1901, Z. 9765 und Erlass des k. k. n.-ö. Landesschulrathes vom 17. August 1901, Z. 9564;

- Raimund Kostial, k. k. Professor an der Staatsrealschule in Triest, ernannt zum Professor an der Anstalt mit hohem Ministerialerlass vom 13. Juni 1901, Z. 8691 und Erlass des k. k. n.-ö. Landesschulrathes vom 22. August 1901, Z. 9977; nach kaum halbjähriger Wirksamkeit verschied derselbe plötzlich am 8. März 1902; seine Thätigkeit wird an anderer Stelle gewürdigt (siehe Nekrolog und Chronik);
- Dr. Alfred LoebI und Johann Kranjec als supplierende Lehrer laut Erlass des k. k. Landesschulrathes vom 24. October 1901, Z. 12880;
- Emanuel Anderle und Rudolf Demmer als supplierende Lehrer an die Stelle des verstorbenen Professors Kostial laut Erlass des k. k. Landesschulrathes vom 28. März 1902, Z. 3597;
- Gustav Riedl als supplirender Lehrer zur theilweisen Vertretung des Professors Cyrill Reichl.
- Dr. Arthur Stein, supplirender Lehrer am k. k. akademischen Gymnasium in Wien, wurde mit hohem Ministerialerlass vom 9. Jänner 1902, Z. 38799 und Erlass des k. k. Landesschulrathes vom 22. Jänner 1902, Z. 584 zum provisorischen Lehrer der Anstalt ernannt, jedoch mit Ministerialerlass vom 28. Februar 1902, Z. 5211 und Erlass des Landesschulrathes vom 2. April 1902, Z. 2943 auf die Dauer des II. Semesters des laufenden Schuljahres dem k. k. akademischen Gymnasium zur Dienstleistung zugewiesen.

B. Stand des Lehrkörpers und Lehrfächervertheilung.

Director:

Hans Januschke, Ritter des Franz Joseph-Ordens; Physik in VI a und VI b (8 Stunden).

Professoren:

- Adolf Bechtel, k. k. Schulrath, VII. Rangklasse, Redacteur der „Zeitschrift für das Realschulwesen“, Officier d'Académie, Ordinarius in VI a; Französische Sprache VI a, VI b, VII, englische Sprache VI a, VI b (15 Stunden).
- Otto Fessler, VIII. Rangklasse, Ordinarius in I b; Freihandzeichnen in I b, IV a, IV b, VI a, VI b, VII (19 Stunden).
- Josef Gerstner, VII. Rangklasse, Custos der naturhistorischen Sammlung; Naturgeschichte in V a, V b, VI a, VI b, VII (11 Stunden).
- Gustav Hiebel, VIII. Rangklasse, Obmannstellvertreter des Vereines „Die Realschule“, Bibliothekar der Lehrerbibliothek, Ordinarius der VII. Classe; Mathematik VII, darstellende Geometrie V a, V b, VI a, VI b, VII (19 Stunden).
- Moriz Husserl, VIII. Rangklasse, Ordinarius in III b; französische Sprache III a, III b, IV b, V a, V b (19 Stunden).
- Wilhelm Klein, VIII. Rangklasse, katholische Religionslehre in I a, I b, II a, III a, IV a, V, VI, VII, Exhorte (17 Stunden).
- Josef Langl, k. k. Schulrath, VII. Rangklasse, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Fachinspector des Zeichenunterrichtes an Mittelschulen, Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten Niederösterreichs, Custos der Lehrmittelsammlung für Freihandzeichnen; Freihandzeichnen V a, V b, Modellieren (9 Stunden).
- Adolf Mager, VIII. Rangklasse, Custos der Programmsammlung, Ordinarius in V b; deutsche Sprache in V b, VII, französische Sprache I b, englische Sprache V a, V b, VII (22 Stunden).
- Cyrill Reichl, VII. Rangklasse, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Obmannstellvertreter des Vereines zur Förderung des physikalischen und chemischen Unterrichtes, Custos der chemischen Lehrmittelsammlung, lehrte bis Mitte Mai Chemie in IV a, IV b, V a, V b, VI a, VI b und analytische Chemie (20 Stunden) und späterhin Chemie in VI a, VI b und analytische Chemie (8 Stunden).

- Dr. Gustav Schilling, VIII. Rangklasse, Custos des physikalischen Cabinets, Ordinarius in IV b; Mathematik IV b, Physik III a, III b, IV b, ferner bis anfangs März Mathematik in II a, II b, Physik in IV a und später bis zum Schluss des Schuljahres Mathematik in VI a, VI b (19 Stunden).
- Dr. Vincenz Suchomel, Inspector der Volksschulen des XIII. und XIV. Wiener Bezirkes (beurlaubt).
- Dr. Franz Willömitzer, k. k. Schulrath, VII. Rangklasse, Ordinarius in VI b; deutsche Sprache V a, VI a, VI b, Geschichte VI a, VI b (15 Stunden).
- Adolf Wurscher, VII. Rangklasse, Custos der geographischen Lehrmittelsammlung, Ordinarius in IV a; Geschichte und Geographie III a, III b, IV a, IV b (16 Stunden).
- Dr. Karl Zahradniček, VII. Rangklasse, Ordinarius in V a, Mathematik IV a, V a, V b, Physik VII (17 Stunden).

Provisorischer Lehrer:

- Dr. Arthur Stein war dem k. k. akademischen Gymnasium zur Dienstleistung zugewiesen.

Leitender Turnlehrer:

- Albin Horn, Turnen in sämtlichen 13 Classen (26 Stunden) bis zu seiner Verletzung am 21. März; von da an bis zum Schlusse des Schuljahres beurlaubt mit hohem Ministerialerlass vom 3. Mai 1902, Z. 13535 und Erlass des k. k. Landesschulrathes vom 27. Mai 1902, Z. 6111.

Supplenten:

- Emanuel Anderle, lehrte seit Mitte März Geometrie und geometrisches Zeichnen III a, III b, IV a, IV b (10 Stunden).
- Dr. Karl Ritter von Hauer, lehrbefähigt, Ordinarius in III a; deutsche Sprache III a, IV b, französische Sprache I a, II a, II b (24 Stunden) und außerdem seit Ende März Turnen I a, I b, II b (6 Stunden).
- Rudolf Demmer, lehrbefähigt, lehrte seit Mitte März Mathematik II a, II b, III a, III b, Physik IV a (14 Stunden).
- Alois Kammerer, französische Sprache IV a (3 Stunden).
- Johann Kranjec, Ordinarius in I a; Geographie I a, I b, Mathematik I a, I b, Naturgeschichte I a, I b, II a, II b, Geometrie I a, I b (22 Stunden).
- Dr. Alfred Loeb, lehrbefähigt, Bibliothekar der Schülerbibliothek und der „Schülerlade“, Ordinarius in II a; deutsche Sprache II a, IV a, Geographie und Geschichte II a, II b, Geschichte V a, V b, VII (25 Stunden).
- P. Otto Redl, Priester des Cistercienserordens in Schlierbach (Oberösterreich), lehrbefähigt; Religion II b, III b, IV b, deutsche Sprache I a, I b, II b, III b (22 Stunden).
- Eugen Schroth, Freihandzeichnen I a (4 Stunden).
- Arnold Schwab, lehrbefähigt, Ordinarius in II b; Freihandzeichnen II a, II b, III a, III b, Geometrie II a, II b, Kalligraphie I a, I b, II a, II b (24 Stunden).

Lehrer der evangelischen und israelitischen Religion:

- Karl Brudniok, evangelischer Pfarrer; evangelische Religion (2 Stunden).
- Dr. Daniel Fink, israelitische Religion in 7 Classen (13 Stunden).

Assistenten:

- Karl Dreher, Freihandzeichnen I a, I b, IV a, IV b (16 Stunden).
- Karl Ehrenfest, Volksschullehrer, Turnen I a, I b, II a, III a, III b, IV b, V b, VII (16 Stunden); erteilte seit 21. März den Turnunterricht selbständig.
- Victor Mitteis, lehrbefähigt, Freihandzeichnen II a, II b, III a, III b (17 Stunden).
- Eugen Schroth, Freihandzeichnen V a, V b, VI a, VII (11 Stunden).
- Willibald Zederbauer, Volksschullehrer, Turnen II b, IV a, V a, VI a, VI b (10 Stunden); erteilte seit 21. März den Turnunterricht selbständig.

Nebenlehrer:

Ferdinand Habel, Chordirector an der Pfarrkirche der Dominicaner; Gesang in 3 Abtheilungen (5 Stunden).

Josef Hackenberg, Stenographie 1. Abtheilung A (2 Stunden).

Professor Josef Schiff, Lector an der Wiener Universität und an der Hochschule für Bodencultur; Stenographie 1. Abtheilung B und 2. Abtheilung (4 Stunden).

Dienerschaft:

Anton Weingl, k. k. Schuldiener und Portier, insbesondere für den Dienst im physikalischen Cabinet, im Naturalien Cabinet und in den Freihandzeichensälen.

Franz Liahart, k. k. provisorischer Schuldiener, insbesondere für den Dienst in der Directionskanzlei und in den geometrischen Zeichensälen.

Emil Kristen, Maschinist, Aushilfsdiener, insbesondere für die Besorgung der Centralheizung und die Handhabung der Wasserleitungs- und Ventilationsvorrichtungen.

Mathias Kahr, Aushilfsdiener, insbesondere für den Dienst im chemischen Laboratorium und in der Turnhalle.

II. Lehrplan.

Im abgelaufenen Schuljahre kam der durch hohen Ministerialerlass vom 23. April 1898, Z. 10331 vorgeschriebene Normallehrplan zur Anwendung. Derselbe ist im 30. Jahresberichte S. 33 bis 48 enthalten.

III. Themen für die deutschen Aufsätze und Privatlectüre.

V. a Classe.

1. Die Zehn-Uhr-Pause in unserem Schulhofe. — 2. Mein Lieblingsspaziergang während der Ferien. — 3. Sommer- und Winterabend. — 4. Heimat und Fremde. — 5. Charakterbild Achills (I. Gesang der Iliade). — 6. Die Verkehrsverhältnisse in Wien, heute und vor fünf Jahren. — 7. Inwiefern ähnelt der Inhalt der Äneide dem der Ilias und der Odyssee. — 8. Frau Tamm als Gattin, Mutter und Hausfrau (Voß „siebzigster Geburtstag“). — 9. Gedankengang der Abhandlung Hebels: „Der Ackerbau, eine Schule der Religiosität“. — 10. Gedankengang des Gedichtes von Horaz: „Alphius' Lob des Landlebens“. — 11. Rom ist nicht in einem Tage erbaut worden. — 12. Keine Rose ohne Dornen.

Schulrath Dr. Willomitzer.

V. b Classe.

1. Nutzen des Waldes. — 2. „Die Kraniche des Ibykus“ (Ein Grieche erzählt die Entdeckung der Mörder). — 3. Die Macht des Gesanges (Nach unserer Schullectüre). — 4. Ähnlichkeiten und Gegensätze in den Gedichten „Erlkönig“ und „Erlkönigs Tochter“. — 5. Römerthum und Germanenthum (Nach dem Gedichte „Der Tod des Tiberius“). — 6. Der Schild des Achilles. — 7. Die Treue im Nibelungenliede. — 8. Wer ist mein Lieblingsheld im Nibelungenliede? — 9. Was lernen wir in culturhistorischer Beziehung aus dem Roman „Die Ahnen“? (Nach dem Bruchstücke unseres Lesebuches). — 10. Osterglocken. — 11. Die Schönheit Wiens und seiner Umgebung. — 12. Das Landleben (Nach Höltys Ode).

Prof. A. Mager.

VI. a Classe.

1. Das Freundespaar Herzog Ernst und Werner von Kyburg (Uhland, „Herzog Ernst“). — 2. Gisela, „die duldende Mutter“ (Uhland, „Herzog Ernst“). — 3. In welchen verschiedenen Formen erscheint die Treue im Nibelungenliede? — 4. Georg, Lerse, Sickingen (Goethe, „Götz“). — 5. Um welche Stufen bewegt sich die Götz-Handlung im 3. Act weiter? — 6. Vergleichung Hagens und Rüdigers nach ihrem Verhalten gegenüber

den Racheplänen ihrer Herrinnen. — 7. Mit vereinten Kräften (Chrie). — 8. Ans Vaterland, ans theure, schließ dich an; das halte fest mit deinem ganzen Herzen (Chrie). — 9. Inwiefern vollzieht sich im Lustspiele „Minna von Barnhelm“ eine Umwandlung in der Haltung Tellheims? — 10. Die märchenhaften Züge in Wielands „Oberon“. — 11. Welches Bild von dem Charakter Maria Stuarts gewinnen wir aus dem ersten Aufzuge? — 12. Mortimer und Leicester („Maria Stuart“). Schulrath Dr. Willomitzer.

VI. b Classe.

1. Das Freundespaar in Uhlands „Herzog Ernst“. — 2. Mangold, „ein Opfer seiner Ehrsucht“. — 3. Gilt der Spruch: „Dem geziemt der volle Becher, dem der volle Klang der Lauten, der den vollen Schmerz des Lebens hat als rechter Mann getragen“ auch vom Herzog Ernst? — 4. Götz und Weislingen im ersten Act von Goethes „Götz“. — 5. Charakteristik der kämpfenden Parteien im dritten Act von Goethes „Götz“. — 6. Wodurch erweckt und nährt Hagen den Hass der Kriemhilde? — 7. Mit vereinten Kräften (Chrie). — 8. Der Tod fürs Vaterland ist ewiger Verehrung wert (Chrie). — 9. Tellheims Verhältnis zu Kameraden und Untergebenen. — 10. Wie greift Oberon in den Gang der Handlung ein? — 11. Welches Bild von dem Charakter der Elisabeth gewinnen wir aus dem zweiten Aufzuge von Schillers „Maria Stuart“? — 12. Wie erklärt sich der unglückliche Verlauf der Garten-Scene im dritten Aufzuge von „Maria Stuart“ aus dem Charakter der beiden Königinnen?

Schullectüre der beiden sechsten Classen: Goethes Götz von Berlichingen, Schillers Maria Stuart, Lessings Minna von Barnhelm.

Schulrath Dr. Willomitzer.

VII. Classe.

1. Mit welchen Gründen rechtfertigen bei Schiller die Schweizer ihren Aufstand? — 2. Das Vaterland darf jedes Opfer fordern (Zriny, II. 6). — 3. Warum besitzt Hermann nicht die volle Zufriedenheit seines Vaters? — 4. Ein Charakter aus „Götz von Berlichingen“. — 5. O weh der Lüge! (Iphigenie). — 6. Der dramatische Aufbau „Sapphos“. — 7. Auge und Ohr — die Pforten unserer Bildung. — 8. Schiller als Mensch und Dichter nach Goethes „Epilog zur Glocke“. — 9. Was unten tief dem Erdensohne — das wechselnde Verhängnis bringt, — das schlägt an die metallne Krone, — die es erbaulich weiter klingt. — 10. Warum gehört „Don Carlos“ der Sturm- und Drangperiode und der Läuterung des Dichters an? — 11. Wie zeigt sich Thoas als ein edler Mann? — 12. Marquis Posa als Freund.

Schul- und Privatlectüre: Hermann und Dorothea. — Iphigenie auf Tauris. — Götz von Berlichingen. — Sappho. — Die Ahnfrau. — Don Carlos. — „Moderne deutsche Dichter“.

Jeder Schüler hielt nach einem vorgelegten Thema einen Vortrag.

Prof. A. Mager.

Französische Lectüre.

VI. Classe.

V. Hugo: Strasbourg à vol d'oiseau. — E. Souvestre: Un Philosophe sous les toits. — F. G. Guizot: Marie Thérèse, la Guerre de la Succession d'Autriche. — Buffon: La Nature et l'Homme. — Vitu: La Seine. — V. Hugo: La Vie aux champs. — La Fontaine: Les Animaux malades de la peste. — Béranger: Mon Habit. — Lesage: Trois Aventures de Gil Blas. — Sismondi: La Pucelle d'Orléans. — J. J. Rousseau: Séjour dans l'île de Saint-Pierre. Lettres de Voiture, de Guizot, de Rousseau, de M^{me} de Sévigné. — Voltaire: Fragments de la Henriade. — Daudet: La moisson en Bretagne. — Michelet: La Guyenne. La Bruyère: L'égoïste.

VII. Classe.

Mignet: La vie et les découvertes de Franklin. A. Daudet: Le port de Marseille. — Les Vieux. — Voltaire: La Guerre de la Succession d'Espagne. — Guizot:

La Régence, La Banque de France. — Molière: L'Avare (Fragment). — Taine et Rambaud: Les Règnes de Louis XIV, de Louis XV, de Louis XVI. Les Usages et les Mœurs de la Révolution française. — Claretie: Un Drôle de médecin. — Thiers: Charlotte Corday. Expédition d'Égypte. Figuiet: Les Aérostats. — Ségur: Le Passage de la Bérézina.

Englische Lectüre.

VI. Classe.

Stories about king Alfred. Canute's Reproof. William Rufus. Conversion of the English. The Prince of Wales. Robert Bruce. Introduction of printing into England. Francis Drake. The great Fire of London. General Wolfe. Newton as a boy. Stephenson. The Prince and the Judge. The white Ship. Defoe, Robinson rescues Friday. Swift, Gulliver in the country of the Giants. The black Diamonds of England. Raleigh's two Plants. Mackenzie, The Romans in Britain. Freemant, The Battle of Hastings. Poems: Farewell to the Highlands. John Barleycorn. The Well of St. Keyne. A song of Spring. Grace Darling. The village Blacksmith. — The luck of Edenhall. — The British Islands and their Population. — The English Constitution.

VII. Classe.

Außer dem englischen Lesebuche: Dickens, Christmas Carol. (Schullectüre).

IV. Vermehrung der Lehrmittel.

1. Einnahmen.

Aufnahmestaxen von 159 Schülern à K 4·20	K 667·80
Lehrmittelbeiträge von 661 Schülern à K 4·20	„ 2776·20
Taxe für 5 Duplicate eines Semestralzeugnisses	„ 20—
	<hr/> K 3464—
Barrest aus der Rechnung des Jahres 1901	„ 228·27
	<hr/> K 3692·27

2. Ausgaben.

Schulbibliothek	K 1507·70
Geographische Lehrmittel	„ 102·84
Naturgeschichtliche Lehrmittel	„ 287·81
Physikalische Lehrmittel	„ 648·83
Chemische Lehrmittel	„ 161·02
Lehrmittel für das Zeichnen	„ 301·64
	<hr/> K 3009·84

A. Lehrerbibliothek.

I. Die Bibliothek wurde durch folgende Bücher vermehrt:

- 1719. Muret-Sanders, encyklopädisches Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache.
- 1720. Annuaire pour l'an 1901 (bureau de longitudes).
- 1721. J. H. van t'Hoff, Vorlesungen über theoretische und physikalische Chemie.
- ad 1655. Heyne Moriz, Das deutsche Nahrungswesen.
- ad 1685. Mayer, Geschichte Österreichs. II. Bd.
- ad 1234. Suess Eduard, Das Antlitz der Erde. III. Bd.
- ad 1677. Perktold F., Entwürfe zu deutschen Aufsätzen.
- 1722. Gräf Dr. Hans, Goethe über seine Dichtungen. 2 Bde.
- 1723. Annalen der Physik, herausg. von Drude.
- 1724. Kirchenlexikon, oder Encyclopädie der katholischen Theologie. 12 Bde.

1725. Fischer Karl, Eduard Mörikes Leben und Werke.
1726. Weinstein Prof. Dr. B., Thermodynamik und Kinetik. I. Bd.
1727. Litzmann B., Ibsens Dramen.
1728. Knoevenagel E., Praktikum des anorganischen Chemikers.
1729. Huch Ricarar, Blüthezeit der Romantik.
1730. Ostwald W., Grundriss der allgemeinen Chemie.
1731. Klein Dr. H., Handbuch der allgemeinen Himmelsbeschreibung.
1732. Perntner J. M., Meteorologische Optik, I. Theil.
1733. Suchier Dr. und Birch-Hirschfeld, Geschichte der französischen Literatur.
1734. Kant-Höfler. Anfangsgründe der Naturwissenschaften.
1735. Riemann Dr. Rob., Goethes Romantechnik.
1736. Hann Dr. Jul., Lehrbuch der Meteorologie.
1737. Thomson J. J. Evers., Die Entladung der Elektrizität durch Gase.
1738. Januschke Hans, Das Princip der Erhaltung der Energie.
1739. Harnack Otto, Goethe in der Epoche seiner Vollendung.
1740. Vogel Dr. Th., Lehrplan für den deutschen Unterricht in den lateinlosen Classen.
1741. Glaser Dr. F., Indicatoren der Acidimetrie und Alkalimetrie.
1742. Wiener Dr. Ch., Die Helligkeit des Himmels etc.
1743. Tümpel Dr. R., Die Geradflügler Mitteleuropas.
1744. Lehrpläne und Lehraufgaben für die höheren Schulen in Preußen.
1745. Fuhrmann Dr. A., Naturwissenschaftliche Anwendung der Integralrechnung.
1746. Günther Dr. S., Handbuch der Geophysik. 2 Bde.
1747. Lasswitz K., Wirklichkeiten; Beiträge zum Weltverständnis.
1748. Uppenborn F., Kalender für Elektrotechniker.
1749. Atlas der Alpenflora. 10 Lieferungen.
1750. Bibliothekskatalog des akademischen Gymnasiums.
1751. Verhandlungen über Fragen des höheren Unterrichtes.
1752. Blatz Fr., Einführung in die deutsche Grammatik.
ad 1069. Martus H. C. E., Mathematische Aufgaben. 4 Bde.
1753. Brotanek Rudolf, Die englischen Maskenspiele.
1754. Meindl Vincenz, Sir George Etheredge.
1755. Mach Dr. E., Die Analyse der Empfindungen.

II. Zuwachs an Lieferungswerken und Zeitschriften:

- ad 171 (J 59). Beiträge zur österreichischen Erziehungs- und Schulgeschichte.
ad 1152 (N 94). Engler und Prantl, natürliche Pflanzenfamilien 208 bis 213.
ad 318 (D 47). Grimm, deutsches Wörterbuch. X. Bd., 6. und 7. Lfg., XIII. Bd., 1. Lfg.
ad 61 (J 57). Österr.-ungar. Revue. 14. Jahrg.
ad 1308 (J 50). Jahresbericht der chemischen Technologie 1900.
ad 1307 (J 48). Jahrbuch der Erfindungen 37.
ad 355 (D 194). Jahrbuch der Grillparzer-Gesellschaft 11.
ad 950 (J 52). Sybel, historische Zeitschrift 86, 87.
ad 1453 (J 63). Die Kunst. 2. Jahrg.
ad 52 (J 60). Allgemeines Literaturblatt. 10. Jahrg.
ad 172 (J 58). Monatshefte für das Turnwesen. 21. Jahrg.
ad 9 (J 61). Beilage zur allgemeinen Zeitung 1901.
ad 1705 (F 351). Thesaurus linguae latinae I₃ II (1. 2.).
ad 184 (J 29). Zeitschrift für das Realschulwesen. 26. Jahrg.
ad 21 (J 31). Literarisches Centralblatt. 52. Jahrg.
ad 1242 (J 44). Verhandlungen der zoologisch-botanischen Gesellschaft. LI. Bd.
ad 1418 (J 55). Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht. 14. Jahrg.
ad 1262 (J 47). Beiblätter zu den Annalen der Physik. 25. Jahrg.

- ad 1723 (J 66). Annalen der Physik. Jahrg. 1900 und 1901.
ad 788 (J 34). Petermann's Mittheilungen. 47. Bd.
ad 775 (J 36). Statistische Monatsschrift. 6. Jahrg.
ad 1359 (J 49). Monatshefte für Chemie. 22. Jahrg.
ad 171 (J 59). Zeitschrift für deutsche Erziehungsgeschichte. 11. Jahrg.
ad 774 (G 70). Österreich-Ungarn in Wort und Bild. 371 bis 394.
ad 1664 (J 64). Die neueren Sprachen. 9. Jahrg.

Prof. Gustav Hiebel, Custos der Lehrerbibliothek.

B. Schülerbibliothek.

Durch Kauf erworben:

Meyer, Weltgebäude. — Keller, Leben des Meeres. — Zetsche, Aus den Umgebungen Wiens, 2 Bde. — Humboldt, Ansichten der Natur. — Mager, Moderne deutsche Dichter, 2 Bde. — Wilbrandt, Hildegard Mahlmann. — Ebers, Die Geschichte meines Lebens. — Im Schmiedefeuer. — Jul. Wolff, Sülzmeister. — Auerbach, Josef im Schnee. — Rosegger, Buch der Novellen. — Geschichtenbuch des Wanderers. — Heidepeters Gabriel. — Neue Waldgeschichten. — Deutsches Geschichtenbuch, 2 Ex. — Am Wanderstabe. — Meine Ferien. — Sonderlinge aus dem Volk der Alpen. — Der Waldvogel. — Volksleben in Steiermark. — Der Schelm aus den Alpen. — Jakob der Letzte. — Die Älpler. — Sonntagsruhe. — Dorfsünden. — Nansen, In Nacht und Eis. — W Meyer, Die Königin des Tages. — F. Cohn, Das Leben der Pflanze. — Januschke, Princip der Erhaltung der Energie. — May, Im Reiche des silbernen Löwen. — Durchs wilde Kurdistan. — Am Jenseits. — Satan und Ischariot. — Auf fremden Pfaden. — Der rothe Gentleman. — Im Lande des Mahdi. — Von Bagdad nach Stambul. — Orangen und Datteln. — Weihnacht. — Am Rio de la Plata. — Das Vermächtnis des Inka. — Der Schatz im Silbersee. — Der blaurothe Methusalem. — Der Sohn des Bärenjägers. — Der Ölprinz. — Die Sklavenkarawane. — Der schwarze Mustang. — Jules Verne, Kein Durcheinander. — Robur der Sieger. — Die Leiden eines Chinesen in China. — Der Südsterne. — Der Chancellor. — Eine schwimmende Stadt. — Keraban der Starrkopf. — Der Findling. — Die großen Seefahrer des 18. Jahrhunderts. — Abenteuer des Kapitän Hatteras. — Die Eissphinx. — Die Jangada. — Im Lande der Pelze. — Mark Twain, Humoristische Schriften, Band I bis VI. — Werther, Kleine moralische Erzählungen. — Stein, Reinecke Fuchs. — Spielhagen, Kleine Romane. — Allzeit voran. — Was will das werden. — Uhlenhans. — Lieferungswerke: Die österreichisch-ungarische Monarchie in Wort und Bild, Lieferung 375 bis 395. — Gaudeamus, Vom 15. Juli 1901 bis 1. Juni 1902. 21 Hefte. Zuwachs von 42 Hefen.

Geschenke:

Goldene Chronik der Habsburger. — Floericke, Naturgeschichte der deutschen Sumpf- und Waldvögel. — Zoehrer, Unter dem Kaiseradler (2 Exempl.). — Österreichisches Seebuch. — Fogowitz, Streifzüge durch Länder und Meere. — Holzhammer, Ein neuer Robinson. — J. Grundmann, Peter der Kundschafter (2 Exempl.). — Kapitän Marryat, Der Kaperschißer vor 100 Jahren. — Dequède, Im Schlachtenfeuer. — Haek, Die Eroberung des Nordpols. — Wagner, Hellas: Das Land und Volk der alten Griechen. — F. Hofmann, Robinson. — Weißenhofer, Das Glöcklein von Schwallenbach. — May, Auf fremden Pfaden. — Lange, Deutsche Götter- und Heldensagen.

Dr. Alfred Loebel.

C. Sammlung für Geographie und Geschichte.

Ankauf: Kiepert, Karte von Alt-Griechenland. Langl, Bilder aus Palästina (Jerusalem, Bethlehem und Nazareth). Sydow-Habenicht, Karte des Deutschen Reiches (oro-hydrogr.). Sydow-Habenicht, Karte von Italien. Sydow-Habenicht, Karte von Afrika. Just. Perthes, Geographischer Anzeiger, II. Bd. Prof. Adolf Wurscher.

D. Naturgeschichtliche Lehrmittelsammlung.

I. Durch Kauf erworben:

Schädel von *Cervus elaphus* (Weibchen), Schädel von *Lagostomus*. — *Falco rufipes*, Männchen und Weibchen (gestopft), Insectenkasten (6 Stück) mit Glasdeckel und Schloss — Arsenkies von Lölling, Bleiglanz von Bleiberg, Bleiglanz von Przibram, Antimonit von Kremnitz, Tetraedrit von Schemnitz, Korallenerz von Idria, Aüripigment von Tajoja, Citrin von Elba, Citrin von Hüttenberg, Rauchquarz von Schemnitz, Amethyst von Schemnitz, Avanturin aus Sibirien, Quarz von Schemnitz, Quarz vom St. Gotthard, Edelopal von Vorösvagas, Kascholong von Hüttenberg, Hyalith von Walsch, Kassiterit von Zinnwald, Limonit von Platten, Limonit von Rudolfswert, Limonit von Hüttenberg, Eisenglanz von Elba, Malachit von Saska, Cerussit von Clausthal, Aragonit von Eisenerz, Calcit von Przibram, Calcit von Bleiberg, Krokydolith vom Capland, Adular vom St. Gotthard, Orthoklas von Baveno, Orthoklas von Karlsbad, Periklin von Salzburg, Labradorit von Labrador, Granat vom Zillerthal, Granat vom Drauthal, Heulandit vom Fassathal, Hemimorphit von Bleiberg, Pyromorphit von Mies, Gekrösestein von Wieliczka, Baryt von Offenbanya, Baryt von Przibram, Gyps von Ägypten, Gyps von Hall, Wulfenit von Bleiberg, Steinsalz von Wieliczka, Fluorit von Cornwall.

II. Geschenke:

Coluber Aesculapii (von Herrn Mag. Pharm. Oskar Vogt), *Lanius collurio*, *Garrulus glandarius*, *Upupa epops*, *Strix aluco* (von Karl Gabriel, Schüler der VI. Classe), Kopf von *Pelecanus* (von Oskar Langfelder, V. Classe), *Astraea pentagona* (von Oskar Winter, III. Classe); Zinkblende, pseudomorph nach Fluorit (von Josef Blodek, IV. Classe), Petrefacte (7) aus der Steinkohlen- und Liasformation (von Herrn Gustav Oplat).

Stand der naturgeschichtlichen Lehrmittelsammlung am Schlusse des Schuljahres 1901/02.

Zoologische Sammlung: Anatomische Modelle 28, Skelette 94, Wirbelthiere 346, andere Thiere 7885, sonstige zoologische Gegenstände 180. Botanische Sammlung: Herbariumblätter 6347, Abbildungen 107, sonstige botanische Gegenstände 119. Mineralogische Sammlung: Naturstücke 2887, Krystallmodelle 329, Abbildungen 79, Apparate 19, technologische Objecte 6. Professor Josef Gerstner.

E. Physikalisches Cabinet.

Durch Kauf erworben:

Werkzeug, Stahlteller für Kreisel, Lippenpfeife, Accumulatorenbatterie (3 große Zellen in Eichenholzkasten eingebaut), Elektromotor nach Edison, Morse Farbschreiber, Verticalgalvanometer, Inductionsapparat mit Motorunterbrecher, Elektrophor mit Hartgummiplatte, Hartgummistäbe, elektrisches Doppelpendel.

Geschenk:

Tellurium, von Herrn Franz Edlen v. Hoefft, Hörer der technischen Hochschule. Stand am Schlusse des Schuljahres 1901/02: 574 Inventarnummern.

Prof. Dr. G. Schilling.

F. Chemische Lehrmittelsammlung.

Es wurden folgende Objecte angekauft: 11 Filtrierstutzen, 1 Mitscherliche Lampe, 1 Messer zum Schneiden von Glas. Der größte Theil des der Chemie zugewiesenen Lehrmittelbeitrages wird zur Einleitung des elektrischen Straßenstromes verwendet werden.

Prof. C. Reichl.

Chemische Sammlung:		Zuwachs im	Stand am Schlusse
Apparate und Gebrauchsgegenstände		Jahre 1902	des Schuljahres
Präparate und Reagentien	13	—	2699
Rohmaterialien	—	—	697
Diverse	—	—	136
			76

Für alle genannten Spenden spricht die Direction den wärmsten Dank aus.

V. Statistik der Schüler.

	C l a s s e														Zusammen
	I a	I b	II a	II b	III a	III b	IV a	IV b	V a	V b	VI a	VI b	VII		
1. Zahl.															
Zu Ende 1900/1901	68	65 ₁	66 ₂	61	46	51	41 ₁	38 ₁	33 ₁	32 ₁	53 ₁	42	596 ₈		
Zu Anfang 1901/1902	70	67	64	65	56	55	45 ₅	46	38	37 ₁	27 ₁	33	648 ₇		
Während des Schuljahres eingetreten	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1 ₁	—	—	4 ₁		
Im ganzen also aufgenommen	70	67	64	65	57	55	46 ₅	47	38	38 ₂	27 ₁	33	653 ₈		
Darunter:															
Neu aufgenommen und zwar in die höhere Classe versetzt	63	60	56 ₁	55	51	51	40 ₅	42	34	29 ₂	22 ₁	28	41	572 ₉	
Repetenten	7	7	8	10	6	4	6	5	4	9	5	5	5	81	
Während des Schuljahres abgegangen	1	7	7	4	4	—	3	3	7	7 ₁	—	1	5	49 ₁	
Schülerzahl zu Ende 1901/02	69	60	57	61	53	55	43 ₅	44	31	31 ₁	27 ₁	32	41	604 ₇	
Darunter:															
Öffentliche Schüler	69	60	57	61	53	55	43	44	31	31	27	32	41	604	
Privatisten	—	—	—	—	—	—	5	—	—	1	1	—	—	7	
2. Geburtsort.															
Wien	51	42	46	48	32	35	27	24	16	16 ₁	19	16	24	392 ₁	
Niederösterreich	8	5	4	3	9	4	4 ₁	8	7	2	2	3	1	60 ₁	
Oberösterreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	
Steiermark	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Krain	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Böhmen	—	1	1	2	2	3	2 ₁	1	—	3	—	4	4	23 ₁	
Mähren	4	5	2	4	2	4	2 ₁	4	1	4	1	3	7	43 ₁	
Schlesien	—	1	—	—	2	2	—	1	—	—	1	2	1	10	
Galizien	1	2	1	1	—	2	1	1	1	1	—	1	—	12	
Bukowina	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	
Ungarn	2	—	1	1	1	3	1 ₁	3	5	2	3	2	3	27 ₁	
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	4	
Deutsches Reich	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	
Russland	1	—	1	—	—	—	1	1	—	2	1	—	—	7	
Rumänien	—	2	—	—	3	1	4	1	—	1	—	—	—	12 ₁	
Serbien	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Ägypten	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
	69	60	57	61	53	55	43 ₅	44	31	31 ₁	27 ₁	32	41	604 ₇	
3. Muttersprache.															
Deutsch	66	56	53	57	47	52	35 ₁	42	27	30 ₁	24	26	38	553 ₅	
Czechoslawisch	2	2	—	3	2	2	4	—	—	1	1	4	2	23	
Polnisch	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	
Slovenisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Magyarisch	1	—	2	1	—	—	—	—	3	—	1	—	1	10	
Rumänisch	—	1	—	—	2	1	3	1	—	—	1 ₁	—	—	9 ₁	
Serbisch	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	
Spanisch	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Italienisch	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Russisch	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	
	69	60	57	61	53	55	43 ₅	44	31	31 ₁	27 ₁	32	41	604 ₇	

	C l a s s e														Zusammen
	I a	I b	II a	II b	III a	III b	IV a	IV b	V a	V b	VI a	VI b	VII		
4. Religionsbekenntnis.															
Katholisch	40	36	28	34	28	31	20 ₄	21	14	19	15	20	22	328 ₁	
Evang. Augsburg. Confession . .	4	—	1	1	2	3	3 ₁	1	1	2	—	2	—	20 ₁	
Evang. Helv. Confession . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Griech.-Orient. Confession . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	
Mosaisch	25	24	28	26	20	20	19	22	16	10 ₁	12 ₁	9	19	250 ₂	
Türkisch-israelitisch	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	1	—	4	
	69	60	57	61	53	55	43 ₅	44	31	31 ₁	27 ₁	32	41	604 ₇	
5. Lebensalter.															
11 Jahre	24	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	
12 „	25	26	5	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	61	
13 „	18	21	30	35	18	13	1	—	—	—	—	—	—	136	
14 „	1	5	15	16	19	27	16	3	1	—	—	—	—	103	
15 „	1	—	4	4	13	15	11	23	6	4	2	—	—	83	
16 „	—	—	2	2	2	—	7	14	13	14	7	2	2	65	
17 „	—	—	—	—	—	—	6	2	7	4 ₁	9	12	7	47 ₁	
18 „	—	—	—	—	—	—	2	2	4	6	6 ₁	10	16	46 ₁	
19 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	8	17	
20 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	10	
21 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	
27 bis 33 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	69	60	57	61	53	55	43 ₅	44	31	31 ₁	27 ₁	32	41	604 ₇	
6. Nach dem Wohnorte der Eltern.															
Ortsangehörige:															
I. Bezirk	—	—	—	—	1	4	1	1	1	1	1	—	1	11	
II. „	56	49	50	53	41	30	31	26	13	22 ₁	18 ₁	22	35	445 ₂	
III. „	—	1	2	1	2	1	1	3	3	2	1	4	1	22	
VI. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	
IX. „	—	1	1	2	1	3	—	—	1	1	—	—	—	10	
X. „	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	
XII. „	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	
XV. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	
XVI. „	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	
XVII. „	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	
XVIII. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	
XIX. „	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	
XX. „	6	2	2	1	—	6	5	3	4	2	4	2	1	38	
Auswärtige	7	7	2	4	7	10	5 ₅	11	5	3	1	3	3	68 ₅	
	69	60	57	61	53	55	43 ₅	44	31	31 ₁	27 ₁	32	41	604 ₇	
7. Classification.															
a) Zu Ende d. Jahres 1901/02:															
I. Fortschrittsklasse mit Vorzug	13	3	6	7	3	1	—	1	—	—	1	3	2	40	
I. Fortschrittsklasse	45	41	38	38	34	42	31 ₅	28	18	13	15	16	27	386 ₅	
Zu einer Wiederholungsprüfung zugelassen	3	4	5	4	5	4	6	3	6	9	4	7	4	64	
II. Fortschrittsklasse	3	4	7	9	10	5	2	8	3	4	7 ₁	5	8	75 ₁	
III. Fortschrittsklasse	5	8	1	3	1	3	2	4	3	4	—	1	—	35	
Zu einer Nachtragsprüfung krankheits- halber zugelassen	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1 ₁	—	—	—	4 ₁	
	69	60	57	61	53	55	43 ₅	44	31	31 ₁	27 ₁	32	41	604 ₇	

	Classe														Zusammen
	I a	I b	II a	II b	III a	III b	IV a	IV b	V a	V b	VI a	VI b	VII		
b) Nachtrag zum Schuljahre 1900/01:															
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt	6	8 ₁	18 ₁	10	2	6	6	6	3	1	6	—	6	78 ₂	
Entsprohen haben	6	6 ₁	12 ₁	8	1	6	5	2	2	1	5	—	5	59 ₂	
Nicht entsprochen haben (odernichterschieden sind) Demnach ist das Ergebnis für 1900/01:	—	2	6	2	1	—	1	4	1	—	1	—	1	19	
I. Fortgangsschle mit Vorzug	4	8	3	2	2	4	1	1	4	2	1	—	6	38	
I. Fortgangsschle	51	44 ₁	50 ₂	42	37	38	32	31 ₁	23 ₁	21	39	—	32	440 ₅	
II. "	9	6	13	13	7	8	6 ₁	6	5	5 ₁	10	—	4	92 ₂	
III. "	4	7	—	4	—	—	2	—	1	4	1	—	—	23	
Ungeprüft blieben	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2 ₁	—	—	3 ₁	
	68	65 ₁	66 ₂	61	46	51	41 ₁	38 ₁	33 ₁	32 ₁	53 ₁	—	42	596 ₃	
8. Schulgeldleistungen der Schüler.															
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:															
Im I. Semester	41	48	38	30	26	20	20	22	14	24	18	16	24	341 ₇	
" II. "	28	33	32	25	31	24	17	23	18	23	15	12	23	304 ₇	
Zur Hälfte befreit waren:															
Im I. Semester	—	—	2	2	2	1	1	1	1	—	—	2	2	14	
" II. "	1	—	1	2	1	1	1	—	—	—	1	1	2	11	
Das Schulgeld betrug:															
Im I. Semester	K 17.750														
" II. "	" 15.825														
zusammen	K 33.575														
9. Besuch des Unterrichts in den freien Lehrgegenständen.															
Kalligraphie	69	60	57	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	247	
Stenographie	—	—	—	—	—	—	32	23	9	8	—	—	—	72	
Gesang	27	21	8	12	4	6	5	3	2	1	2	—	—	91	
Arbeiten im chemischen Laboratorium	—	—	—	—	—	—	—	—	8	10	1	1	—	20	
Modellieren	—	—	—	—	—	16	5	1	2	8	5	—	—	37	

VI. Verzeichnis der Schüler.

(Die Namen der Vorzugsschüler sind mit einem Sternchen bezeichnet.)

I. a Classe.	9. Berger Leopold.	19. Düttel Karl.
1. Adler Max.	*10. Bernhardt Anton.	20. Deutsch Ludwig.
2. Alt Walther.	*11. Borowetz Anton.	21. Dietrich Wilhelm.
3. Amant Georg.	12. Boschan Moriz.	*22. Donabauer Adolf.
4. Amerstörfer Franz.	13. Brater Rudolf.	23. Dostal Christian.
5. Banner Raimund.	14. Briller Anton.	24. Doubek Anton.
6. Baumgarten Rudolf.	15. Buch Eduard.	25. Ebersohn Adolf.
7. Benisch Erich.	16. Cemper Josef.	26. Eder Franz.
8. Bercowitsch Adolf.	17. Chlaupek Ludwig.	*27. Fessler Otto.
	18. Czermak Karl.	28. Finke Otto.

29. Fränkel Arthur.
30. Freudenseher Josef.
31. Gabel Leopold.
32. Gampl Karl.
33. Gangel Siegfried.
- *34. Giacomelli Max.
35. Girolla Walther.
36. Gruber Karl.
37. Haberl Paul.
38. Handlinger Victor.
- *39. Hanker Robert.
- *40. Heckler Rudolf.
41. Hein Oskar.
42. Helm Rudolf.
43. Hentschel Otto.
44. Herberg Josef.
45. Hermann Oskar.
- *46. Hiller Salomon.
- *47. Hirschmann Heinrich.
48. Hiss Max.
49. Hochsinger Otto.
50. Hostek Ludwig.
51. Hron Josef.
52. Huber Johann.
- *53. Hübl Emil.
54. Isler Otto.
- *55. Jäkel Rudolf.
- *56. Kalan Karl.
57. Kaldarar Paul.
58. Kaminer Josef.
- *59. Klein Johann.
60. Klein Rudolf.
61. Klepner Erich.
62. Klinger Friedrich.
63. Knöpfmacher Hans.
64. Kohn Ernst.
65. Kokesch Stephan.
66. Kollowrat Richard.
67. Konodi Rudolf.
68. Konwitza Franz.
69. Kopecky Josef.

I. b Classe.

1. Krampf Oskar.
2. Kubik Jaroslav.
3. Kviký Vincenz.
4. Landsmann Siegfried.
5. Lebel Wilhelm.
6. Leimdörfer Hugo.
7. Levy Jacob.
8. Littner Ernst.
9. Mahatsek Heinrich.
10. Maly Leopold.
11. Mareiner Friedrich.
12. Markl Robert.
13. Matzner Richard.
14. Maurer Josef.
15. Mayer Oskar.
16. Mazliach Mosko.
17. Miklik Franz.
18. Modern Heinrich.
19. Moser Paul.
20. Moskovitz Hugo.
21. Müller Gustav.
22. Müller Otto.

23. Müller Robert.
24. Müller Rudolf.
25. Neubauer Ernst.
26. Nutzer Walther.
- *27. Oliva Erich.
28. Ottinger Otto.
29. Pappert Georg.
30. Pokorny Max.
31. Raab Otto.
32. Reinert Adolf.
33. Rindner Aron.
34. Salzmann Leo.
35. Schmid Gustav.
36. Slovska Gustav.
37. Sobotnik Johann.
38. Söllner Josef.
39. Sommer Wilhelm.
40. Springer Franz.
41. Steiner Karl.
42. Toffler Heinrich.
43. Tomandl Johann.
44. Trikal Johann.
45. Turmann Ludwig.
46. Waber Friedrich.
47. Waculik Franz.
48. Waller Leopold.
49. Weinwurm Friedrich.
50. Weiß Richard.
- *51. Weiß Siegfried.
52. Wimmer Hugo.
53. Winkler Siegmund.
- *54. Wolf Franz.
55. Wrany Karl.
56. Wuger Ernst.
57. Zahradnik Karl.
58. Zawadil Leopold.
59. Zeller Walther.
60. Zwiëauer Franz.

II. a Classe.

1. Adler Emil.
2. Alt Maximilian.
3. Barnert Leopold.
4. Bellak Oskar.
5. Bernklau Gustav.
6. Blasecheck Wilh. Ritter v.
7. Bloch Albert.
8. Bodens' ein Moriz
- *9. Brauchbar Hans.
10. Brück Adolf.
11. Chmela Franz.
12. Czaczkes Bernhard.
13. Däubner Johann.
14. Detela Konrad.
15. Dittrich Otto.
16. Ehrenreich Manfred.
- *17. Eichberg Siegfried.
- *18. Eichberg Walther.
19. Foelkel Franz.
20. Fleischmann Karl.
21. Fleischmann Moriz.
22. Friedländer Heinrich.
23. Frauendorfer Alexander.
24. Fuchs Franz.
25. Fuchs Oskar.

26. Glaser Franz.
27. Gold Robert.
28. Goldbach Fritz.
29. Goldstein Karl.
- *30. Gorge Leopold.
31. Greiner Philipp.
32. Grillich August.
33. Großmann Otto.
34. Hava Rudolf.
35. Handl Karl.
36. Helm Josef.
37. Heyduk Franz.
38. Hejlik Othmar.
39. Hirsch Karl.
40. Hon Friedrich.
- *41. Hruby Josef.
42. Huber Victor.
43. Hye Franz.
44. Januschkowetz Fritz.
45. Kaiser Robert.
46. Kaposi Franz.
47. Kaposi Stephan.
48. Karpeles Friedrich.
- *49. Kastner Albert.
50. Kohn Richard.
51. Kolisch Arthur.
52. Kotschi Adolf.
53. Kopetzky Josef.
54. Krist Gregor.
55. Kuchynka Victor.
56. Kuhn Richard.
57. Lamm Gilbert.

II. b Classe.

1. Linhart Josef.
2. Linke Julius.
3. Löwy Desider.
4. Ludwig Wilhelm.
5. Mahrer Richard.
6. Matula Johann.
7. Menu Désiré.
8. Molzer Josef.
- *9. Moses Karl.
10. Muckenhuber Josef.
11. Müller Walther.
12. Nathansohn Ernst.
13. Neumann Arthur.
14. v. Popovič Karl.
15. Poppinger Otto.
16. Pöschinger Franz.
- *17. Prenssteiner Paul.
18. Putz Theodor.
- *19. Rabenlehner Robert.
20. Reinold Hermann.
21. Reiser Robert.
22. Rohrbach Rudolf.
23. Rosenfeld Moriz.
24. Schab Victor.
25. Schaffer Johann.
26. Schedl August.
- *27. Scheu Rudolf.
28. Schiffer Adolf.
29. Schild Alfred.
30. Schleimer Otto.
31. Schlesinger Paul.

32. Schmied Felix.
33. Schmidt Josef.
34. Schönfeld Leopold.
- *35. Schorr Gustav.
- *36. Schrecker Paul.
37. Schreier Otto.
38. Schulhof Edgar.
39. Schwenk Friedrich.
40. Sehnal Ernst.
41. Spitz Berthold.
42. Spitz Ernst.
43. Spitz Josef.
44. Sruh Siegfried.
45. Starke Hans.
46. Stern Franz.
47. Stern Hugo.
48. Stransky Franz.
49. Stransky Maximilian.
50. Strauch Josef.
51. Trebitsch Egon.
52. Trendl Alfred.
53. Ursu Karl.
54. Wah Franz.
55. Wawrička Johann.
56. Weiss Arthur.
57. Weitzenberg Siegmund.
58. Wetterschneider Karl.
- *59. Wittmann Hubert.
60. Wolkenfeld Hans.
61. Zwickl Karl.

III. a Classe.

1. Adler Julius.
2. Beauval Albert.
3. Becher Alfred.
4. Benedikt Arthur.
5. Bercovitz Samuel.
6. Berger Rudolf.
7. Beywasser Leo.
8. Blatt Heinrich.
9. Böllmann Oskar.
10. Brož Karl.
11. Christoph Eduard.
12. Červený Friedrich.
13. Danon Cäsar.
14. Danon Silvio.
15. Deutsch Alexander.
16. Diamant Friedrich.
17. Eckhardt Otto.
18. Einhorn Philipp.
19. Färber Siegmund.
20. Fischer Alfred.
21. Forst August.
22. Forst Leo.
23. Friedland Hans.
24. Fuxa Johann.
25. Gaulhofer Franz.
26. Goldschmidt Oskar.
27. Gorth Karl.
28. Grasl Norbert.
29. Grödl Josef.
- *30. Gross Ernst.
31. Günther Robert.
32. Hauser Paul.
33. Hauser Robert.

34. Hübl Franz.
35. Karpfen Michael.
36. Kindl Ludwig.
37. Kohn Ludwig.
38. Komarek Franz.
39. König Robert.
40. Kopriwa Ewald.
41. Kraus Johann.
42. Kraus Rudolf.
- *43. Kravagna Rudolf.
44. Kreutz Hans.
45. Kühn Oskar.
46. Kulka Karl.
47. Kunert Josef.
48. Lachnit Leopold.
49. Lebel Leo.
50. Linhart Franz.
51. Mahler Wilhelm.
- *52. Meider Stephan.
53. Miller Friedrich.

III. b Classe.

1. Landau Jacques.
2. Meissner Kurt, Ritter v.
3. Miselin Josef.
4. Molaczek Ernst.
5. Myczkowski Friedrich.
6. Nahrada Franz.
7. Neumann Wilhelm.
8. Niziołek Johann.
9. Oberlohr Richard.
10. Obrubánski Rudolf.
11. Okáč Oskar.
12. Oplat Erwin.
13. Paulisch Karl.
14. Pollak Robert.
15. Pollak Ludwig.
16. Popper Oskar.
17. Port Siegmund.
18. Rác Ferdinand.
19. Rainer Hugo.
20. Ratzenberger Josef.
21. Reisz Josef.
22. Ritschel Emil.
23. Ruard Arnold.
24. Sassmann Felix.
25. Schacherl Leopold.
26. Scheffler Johann.
27. Schlag Ludwig.
28. Schmitt Georg.
29. Schubert Josef.
30. Schwarz Hans.
31. Semrad Josef.
32. Simper Rudolf.
33. Singer Richard.
34. Sklensky Karl.
35. Spitzer Oskar.
36. Stauber Karl.
37. Steinfelder Gustav.
38. Strauch Hans.
39. Suschitzki Rudolf.
40. Swoboda Friedrich.
- *41. Swoboda Josef.
42. Tannenzapf Gustav.
43. Vavra Karl.

44. Weinberger Heinrich
45. Weinwurm Alfred.
46. Weiß Arthur.
47. Weiß Siegmund.
48. Welzl Otto v. Wellenheim.
49. Werner Johann.
50. Westfried Bruno.
51. Winter Oskar.
52. Winter Theodor.
53. Wolf Josef.
54. Zerner Moriz.
55. Zettelmann Karl.

IV. a Classe.

1. Arbesser Philipp.
2. Barta Franz.
3. Bauer Alfred.
4. Bauer Paul.
5. Bauer Siegfried.
6. Beck Isidor.
7. Berman Robert.
8. Blatschek Friedrich.
9. Blauensteiner Josef.
10. Blodek Josef.
11. Bordan Rudolf.
12. Böck August.
13. Butschek Egon.
14. Dumbacher Robert.
15. Eichinger Heinrich.
16. Einfalt Karl.
17. Einhorn Nikolaus.
18. Fermo Lazar.
19. Friedmann Paul.
20. Friedmann Wilhelm.
21. Fuchs Hermann.
22. Grenik Anton.
23. Hecht Robert.
24. Hehn Emanuel.
25. Heinlein Paul.
26. Helb Gustav.
27. Hlíňák Franz.
28. Iran Hugo.
29. Karhan Franz.
30. Karp Leon.
31. Klima Ernst.
32. Komma Otto.
33. Kornmehl David.
34. Kubik Ottokar.
35. Leopold Franz.
36. List Franz.
37. Lustig Hans.
38. Mahler Ernst.
39. Mandl Arthur.
40. Massarik Hugo.
41. Meider Erwin.
42. Mikolasch Erwin.
43. Mitterer Johann.

IV. b Classe.

1. Hammerl Johann.
2. Muck Rudolf.
3. Müller Ferdinand.
4. Müller Julius.

5. Müller Wilhelm.
6. Ochs Richard.
7. Otte Franz.
8. Parzer Egon.
9. Pick Robert.
10. Poitschek Anton.
11. Reich Felix.
12. Reichmann Erwin.
13. Reiman Rudolf.
14. Reisner Friedrich.
15. Riedelsberger Leopold.
16. Riha Franz.
17. Rosenbaum Alfred.
18. Rosenbaum Isaak.
19. Rosenberg Alfred.
20. Rosenberg Raoul.
21. Rosenfeld Josef.
22. Salzer Arthur.
23. Schoschkola Franz.
24. Schrank Oskar.
25. Schreiber Julius.
26. Schüller Alfons.
27. Schwarz Arthur.
28. Schwarz Paul.
29. Schwenk Richard.
30. Steffen Friedrich.
31. Steiner Georg.
32. Stepanek Julius.
33. Stern Hugo Victor.
34. Strankmüller Victor.
35. Vaimberg Emanuel.
36. Viktori Julius.
37. Volek Heinrich.
38. Vrchovsky Wilhelm.
- *39. Weissenberger Georg.
40. Weissenstein Maxim.
41. Weiß Heinrich.
42. Wenninger Otto.
43. Winkler Hermann.
44. Zander Erich.

V. a Classe.

1. Adler Bernhard.
2. Aumann Karl.
3. Bastir Wilhelm.
4. Bien Leopold.
5. Blum Maximilian.
6. Brauček Ernst.
7. Brenner Willibald.
8. Christ Paul.
9. Czoppi Karl.
10. Dub Otto.
11. Edels Rudolf.
12. Epler Siegmund.
13. Ernst Eduard.
14. Ferlan Alfred.
15. Fischbein Stephan.
16. Glantz Samu.
17. Grabner Josef.
18. Handl Johann.
19. Hanreich Karl.
20. Herzka Wilhelm.
21. Hess Gustav.
22. Hirsch Isidor.
23. Hirschmann Max.

K. k. St. R. II.

24. Jung Ludwig.
25. Keller Robert.
26. Klein Otto.
27. Kohn Ludwig.
28. Kolisch Arthur.
29. Kraus Josef.
30. Langfelder Oskar.
31. Lederer Robert.

V. b Classe.

1. Mohr Otto.
2. Neumann Robert.
3. Niemetz Ernst.
4. Partilla Karl.
5. Pichler Friedrich.
6. Poppek Albert.
7. Reifmann Moses.
8. Robiczek Hans.
9. Rohr Karl.
10. Satanower Leon.
11. Schefold Gustav.
12. Schindler Konrad.
13. Schlesinger Julius.
14. Schönthal Adolf.
15. Schreiber Oskar.
16. Schreyer Alexander.
17. Schubert Otto.
18. Schwarz August.
19. Seif Jacques.
20. Singer Michael.
21. Sklenář Josef.
22. Steinhardt Alfred.
23. Suditzky Hugo.
24. Swoboda Ferdinand.
25. Tuschel Ludwig.
26. Urbanec Franz.
27. Vodražka Franz.
28. Wagner Franz.
29. Wanko Max.
30. Weisz Josef.
31. Welzl v. Wellenheim Robert.

VI. a Classe.

1. Adler Leo.
2. Adler Rudolf.
3. Back Louis.
4. Barnert Emil.
5. Beig Béla.
- *6. Bernthaler Eduard.
7. Bilek Wiaczeslaus.
8. Buresch Karl.
9. Doleisch Karl.
10. Ehrlich Ludwig.
11. Elischka Karl.
12. Engel Theodor.
13. Frey Rudolf.
14. Gabriel Karl.
15. Goldschmidt Hans.
16. Hammer Victor.
17. Hann Karl.
18. Hecht Theodor.
19. Hegenbarth Hans.
20. Hellmann Victor.

21. Hoffmann Eduard.
22. Horowitz Ludwig.
23. Hostinsky Friedrich.
24. Huppert Alfred.
25. Jung Max.
26. Kratochwill Karl.
27. Kritzler Ludwig.

VI. b Classe.

1. Kubik Rudolf.
2. Kulka Erwin.
3. Kulka Walther.
4. Mayr Gustav.
5. Meilach Ludwig.
- *6. Mestenhauser Rudolf.
7. Müller Camillo.
8. Müller Karl.
9. Nassau Arthur.
10. Palme Otto.
11. Piringer Alfred.
- *12. Plechner Wilhelm.
13. Pollak Philipp.
14. Prosl Heinrich.
15. Racz Friedrich.
16. Renner Anton.
17. Robiczek Ernst.
18. Ronzoni Arthur.
19. Rosenberg Paul.
20. Šalda Ottokar.
21. Schefold Karl.
22. Scheppach Franz.
23. Schneider Franz.
24. Schwefel Hugo.
25. Schwenk Rudolf.
26. Spira Nuchem.
27. Strauch Franz.
28. Suchecki Johann.
- *29. Tomasch Leopold.
30. Weinberger Isidor.
31. Winter Robert.
32. Zvěřina Rudolf.

VII. Classe.

1. Apfelbaum Arnold.
2. Bauer Rudolf.
3. Baumann Edgar.
4. Böhm-Raffay Bruno.
5. Deutsch Gustav.
6. Faltitschek Moriz.
- *7. Feilach Robert.
8. Furch Adalbert.
9. Guttman Richard.
10. Heller Emanuel.
11. Heyszl Erich.
12. Kessler Moses.
13. Klinger Ottokar.
14. Knoblich Heinrich.
15. Koch Josef.
16. Koegl Albert.
17. Kulla Leon.
18. Maitisch Otto.
19. Maschek Oskar.
20. Meisl Victor.
- *21. Münster Rudolf.

- | | | |
|----------------------------|---------------------------|------------------------|
| 22. Nadel Alfred. | 29. Sachs Bernhard. | 36. Schwarz Paul. |
| 23. Neumann Rudolf. | 30. Sauer Hugo. | 37. Stern Richard. |
| 24. Novohradsky Ferdinand. | 31. Schanda Adolf. | 38. Tukatsch Karl. |
| 25. Ornstein Jakob. | 32. Schmitzke Franz. | 39. Weiss Leopold. |
| 26. Raschanek Victor. | 33. Schlesinger Josef. | 40. Wessely Leopold. |
| 27. Riesz Ernst. | 34. Schönberger Siegmund. | 41. Wipplinger Alfred. |
| 28. Saborsky Arthur. | 35. Schwarz Hans. | 42. Wolf Wilhelm. |

VII. Maturitätsprüfungen.

1901

Es meldeten sich 40 Schüler der VII. Classe zur Ablegung der Maturitätsprüfung, ferner wurde 1 Externist der Anstalt zugewiesen. Vor den schriftlichen Prüfungen traten 4 Candidaten zurück.

Die schriftlichen Prüfungen fanden in der Zeit vom 6. bis 11. Mai statt. Die behandelten Themen wurden im vorjährigen Programme veröffentlicht. Die mündlichen Prüfungen wurden unter dem Vorsitze des Herrn Directors Johann Dechant der k. k. Staatsrealschule im VI. Bezirke in Wien vom 8. bis 12. Juli abgehalten.

Die Wiederholungs-Maturitätsprüfungen fanden unter dem Vorsitze des Herrn Landesschulinspectors Dr. Ferdinand Maurer am 19. September statt.

Von sämtlichen Candidaten empfiengen ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung 7, ein Zeugnis der Reife 21; zurückgewiesen auf 1 Jahr wurden 4 und nicht zugelassen nach § 3 der Prüfungsordnung 5.

Verzeichnis der approbierten Abiturienten.

Zahl	Name, Geburtsort, Vaterland.	Lebensjahre	Dauer der Studien	Grad der Reife	Gewählter Beruf
1	Beer Otto, Wien	17	7 Jahre Realsch.	reif	Magistratsbeamter
2	Beierl Josef, Gr.-Jedlersdorf, Niederösterreich .	17	7 " " "	"	Technik
3	Breitenfeld Paul, Wien .	18	4 " Gymn.	"	Chemiker
4	Buchmüller Otto, Wien .	20	3 " Realsch.	"	Kriegsmarine
5	Buchwald Arthur, Wien	18	10 " " "	"	Technik
6	Czak Rudolf, Neusiedl, Mähren	20	7 " " "	"	Hochsch. f. Bodene.
7	Fehl Eduard, Wien . .	16	7 " " "	"	Technik
8	Fischer Victor, Startsch, Mähren	17	7 " " "	"	"
9	Frankl Felix, Wien . .	16	3 " Gymn.	"	Bergakademie
			4 " Realsch.	"	
10	Friedmann Robert, Wien	18	Bürgerschule	reif m. Ausz.	Technik
			6 Jahre Realsch.		
11	Hirschmann Alexander, Vittanz, Ungarn . . .	19	7 " " "	reif	"
12	Hummelberger Fr., Wien	17	7 " " "	reif m. Ausz.	"
13	Keller Friedrich, Brünn, Mähren	18	7 " " "	" " "	"
14	Klein Ernst, Wien	17	7 " " "	reif	"
15	Merz Julius, Wien	19	9 " " "	"	"
16	Paschek Emil, Wien . .	17	7 " " "	reif m. Ausz.	Militärakademie
17	Pech Bohuslav, Wien . .	18	7 " " "	reif	Bahnbeamter
18	Pellikan Erwin, Klein-Mohrau, Schlesien . .	21	3 " Gymn.	"	"
			7 " Realsch.		

Zahl	Name, Geburtsort, Vaterland	Lebensjahre	Dauer der Studien	Grad der Reife	Gewählter Beruf
19	Piesen Julius, Prag . . .	19	9 Jahre Realsch.	reif	Chemiker
20	Podgraischek Jos., Wien	18	7 " "	"	Hochsch. f. Bodenc.
21	Porst Anton, Wien . . .	19	8 " "	"	Zollbeamter
22	Schiller Heinrich, Wien	20	9 " "	"	Militär
23	Schwarz Friedrich, Wien	18	7 " "	Auszeichn.	Technik
24	Simonek Franz, Wien . .	18	8 " "	reif	Bahnbeamter
25	Sojka Franz, Prag . . .	18	7 " "	Auszeichn.	Technik
26	Stein Hugo, Landenburg, Mähren	16	7 " "	"	Chemie
27	Ullmann Adalb., Altpaka, Böhmen	18	7 " "	reif	Technik
28	Wieringer Franz, Aderklaa, Niederösterreich	18	7 " "	"	Hochsch. f. Bodenc.

1902.

Die diesjährige schriftliche Maturitätsprüfung begann am 9. Mai und wurde am 15. Mai abgeschlossen.

Die Abiturienten hatten folgende Aufgaben zu bearbeiten:

1. Deutsche Sprache:

„Gemeinsame Hilfe in gemeinsamer Noth
 Hat Reiche und Staaten gegründet;
 Der Mensch ist ein Einsamer nur im Tod,
 Doch Leben und Streben verbündet“.

(Grillparzer.)

2. Übersetzung aus dem Deutschen in das Französische:

„Arbeiten ist eine Pflicht“.

(Nach J. J. Rousseau.)

3. Übersetzung aus dem Französischen ins Deutsche:

Les croisades (1096 bis 1270).

4. Übersetzung aus dem Englischen in das Deutsche:

Rising of the Tyrolese.

5. Mathematik:

a) Jemand hat das Recht, 15 Jahre nacheinander am Schlusse eines jeden Jahres den Betrag von r Kronen als Rente zu beziehen; er verzichtet jedoch auf den Genuss der Rente während der ersten 5 Jahre, um hiedurch die 10 folgenden Rentenbezüge zu vergrößern. Wie groß sind die letzteren? [$r = 1199 \cdot 11 K$, 4⁰/₁₀ige, ganzjährige Verzinsung.]

b) Von einem Dreiecke kennt man die Länge zweier Seiten [a und b] und den Flächeninhalt (f). Man berechne hieraus die fehlenden Stücke des Dreieckes und die Radien des Innen- und Umkreises [a = 51, b = 85, f = 1734].

c) Ein gleichseitiger Kegel, dessen Seite (s) als gegeben zu betrachten ist, wird so weit abgestutzt, dass sich dem erhaltenen Kegelstumpf eine berührende Kugel einzeichnen lässt. In welchem Verhältnisse stehen die Inhalte der 3 erwähnten Körper?

d) Ein Kreis, dessen Mittelpunkt auf der Geraden $3y - 2x = 6$ liegt, geht durch den Ursprung und den gegebenen Punkt $P \begin{pmatrix} 3 \\ 9 \end{pmatrix}$; wie lautet die Kreisgleichung und unter welchen Winkeln schneidet der Kreis die beiden Coordinatenachsen?

6. Darstellende Geometrie:

a) Zwei Punkte A und B sind durch ihre Coordinaten gegeben und als gegenüberliegende Eckpunkte eines regulären Oktaeders zu betrachten, so dass zwei durch

die übrigen Eckpunkte bestimmte Kanten zur ersten Projectionsebene parallel sind. Das Oктаëder ist darzustellen [A (9, 3, 2) . . B (2, 7, 10)].

- b) Ein schiefer Kreiscylinder mit der Basis in P_1 ist durch eine Ebene zu schneiden, welche auf der Achse des Cylinders senkrecht steht und dieselbe halbiert. Die Achse des Cylinders ist parallel zu einer Geraden, welche gegen alle 3 Projectionsebenen gleiche Neigungswinkel bildet. [$M_1 M_2 = 14 \text{ cm}$, $r = 4 \text{ cm}$]. Es ist der Selbst- und Schlagschatten des oberen Cylinderstückes auf die Projectionsebenen und die Raumbene zu ermitteln für Lichtstrahlen, welche parallel zu P_2 gerichtet sind.
- c) Eine reguläre, fünfseitige Pyramide, senkrecht auf P_1 , und ein gerades, dreiseitiges Prisma, dessen Erzeugende parallel zu P_1 und unter einem Winkel von 30° gegen P_2 gerichtet sind, bilden eine Durchdringung. Die sich ergebenden Durchdringungsconstructionen sind vollständig durchzuführen.

VIII. Unterstützungswesen.

Vermögen der Schülerlade.

A. Einnahmen.

Ergebnis der Sammlung unter den Schülern:

I a Classe	K	42.90
I b "	"	21.20
II a "	"	42.50
II b "	"	30.46
III a "	"	50.60
III b "	"	39.40
IV a "	"	25.44
IV b "	"	18.40
V a "	"	4.60
V b "	"	16.—
VI a "	"	13.—
VI b "	"	17.—
VII "	"	24.60
Zins von einem 60er Los	"	8.—
Zinsen der Kronenrente	"	188.—
Kronenrenten im Gesamtwerte von	"	4700.—
1 60er Los Nominalwert	"	200.—
Summe der Einnahmen	K	5442.10

B. Ausgaben.

Mehrausgaben im Jahre 1901	K	1.45
Für Reißzeugreparatur	"	14.—
" Schulbücher	"	18.—
" Buchbinderarbeit	"	102.—
" Jahresbeitrag für den Ferienhort	"	40.—
Ausgaben	K	175.45

Summe der Einnahmen K 5442.10

" Ausgaben " 175.45

Vermögen der Schülerlade K 5267.65

Der Berichterstatter spricht den Professoren Wilhelm Klein, Adolf Mager und Dr. Alfred Loebel für die Verwaltung der Schülerlade den Dank aus.

Die Schüler spendeten:

I a) Kammer Josef 60 h, Knöpfmacher Hans 1 K, Hermann Oskar 40 h, Herberg Josef 1 K, Kaldarar Paul 2 K, Dietrich Wilhelm 1 K, Boschan Moriz 50 h, Brater Rudolf 80 h, Adler Max 1 K, Donabauer Adolf 1 K, Isler Otto 1 K, Klein Johann 1 K, Klingner Friedrich 1 K, Huber Johann 5 K, Hiller Salomon 1 K, Alt Walther 1 K, Hanker Robert 1 K, Fränkel Arthur 1 K, Düttel Karl 20 K, Dostal Christian 40 h, Benisch Erich 1 K 20 h. — Zusammen 43 K 90 h.

I b) Krampf Oskar 20 h, Kvičky Vincenz 40 h, Lebel Wilhelm 1 K, Leimdörfer Hugo 40 h, Levy Jakob 1 K, Mahatsch Heinrich 1 K, Maly Leopold 30 h, Maurer Josef 1 K, Moskowitz Hugo 1 K, Müller Otto 40 h, Müller Robert 1 K, Müller Rudolf 20 h, Oliva Erich 2 K, Raab Otto 1 K, Schmid Gustav 1 K, Sommer Wilhelm 1 K, Steiner Karl 40 h, Turmann Ludwig 30 h, Waber Friedrich 40 h, Waller Leopold 30 h, Weiß Siegfried 1 K, Wimmer Hugo 60 h, Winkler Siegmund 1 K, Wolf Franz 80 h, Wugu Ernst 1 K, Zahradnik Karl 1 K, Zeller Walther 1 K. — Zusammen 21 K 20 h.

II a) Adler 60 h, Bellak 40 h, Barnert 60 h, Bernklau 1 K, Blaschek v. 4 K, Bloch 2 K, Bodenstein 60 h, Brauchbar 60 h, Chmela 30 h, Czaczkes 1 K, Dittrich 30 h, Eichberg Siegfried 1 K, Eichberg Walt. 1 K, Ehrenreich 1 K, Fleischmann Karl 40 h, Fleischmann Mor. 40 h, Foelkel 1 K, Frauendorfer 60 h, Friedländer 0 h, Fuchs Franz 1 K, Fuchs Oskar 50 h, Glaser 20 h, Gold 40 h, Goldbach 1 K, Goldstein 1 K, Gorge 2 K, Grillich 1 K, Großmann 40 h, Handl 60 h, Hava 3 K, Hejduk 60 h, Helm 1 K, Hirsch 1 K, Hruby 30 h, Huber 1 K, Januschkowitz 1 K, Kaiser 20 h, Kaposi Franz 4 K, Kaposi Stephan 1 K, Karpeles 40 h, Kohn 80 h, Kolisch 60 h, Kopetzky 40 h, Kotschi 60 h, Krist 40 h, Kuchynka 30 h, Kuhn 40 h. — Zusammen 42 K 50 h.

II b) Linke Julius 20 h, Lövy Desider 40 h, Molzer Josef 6 K, Moses Karl 1 K, Neumann Arthur 1 K, Popović Karl v. 1 K, Reiser Robert 1 K, Rohrbach Rudolf 3 K 16 h, Scheu Rudolf 2 K, Schlesinger Paul 1 K, Schmidt Josef 1 K, Schorr Gustav 40 h, Schrecker Paul 2 K, Schreier Otto 40 h, Sruh Siegfried 40 h, Starke Hans 1 K, Stern Franz 1 K, Trebitsch Egon 1 K, Ursu Karl 50 h, Weiss Artur 1 K, Weiskopf Othmar 2 K, Wolkenfeld Hans 1 K, Zwickl Karl 2 K. — Zusammen 30 K 46 h.

III a) Hauser Paul 22 K, Gross Ernst 4 K, Lebel Leo 1 K, Goldschmit Otto 1 K, Mahler Wilhelm 60 h, Diamant 3 K, Danon Cisar 2 K, Danon Sylvio 5 K, Adler 3 K, Kreutz 1 K, Kühn 1 K, Einhorn 1 K, Grasl 1 K, Fischer 1 K, Rest von einer Sammlung 4 K. — Zusammen 50 K 60 h.

III b) Landau Jacques 1 K, Meissner Kurt R. v. 2 K, Miselin Josef 1 K, Myczkowski Friedrich 1 K, Neumann Wilhelm 1 K, Oberlohr Richard 1 K, Okač Oskar 1 K, Oplat Erwin 3 K, Paulisch Karl 1 K, Pollak Ludwig 1 K, Port Siegmund 1 K, Racz Ferdinand 1 K, Rainer Hugo 1 K, Ratzberger Josef 1 K, Ruard Arnold 1 K, Scheffler Johann 40 h, Schlag Ludwig 1 K, Schmitt Georg 1 K, Schubert Josef 1 K, Simper Rudolf 1 K, Singer Richard 1 K, Sklenski Karl 1 K, Stauber Karl 1 K, Suschitzky Rudolf 1 K, Swoboda Friedrich 5 K, Swoboda Josef 1 K, Weinberger Heinrich 1 K, Weiwurm Alfred 1 K, Weiß Arthur 1 K, Weizl Otto 1 K, Zerner Moriz 2 K, Zettelmann Karl 1 K. — Zusammen 39 K 40 h.

IV a) Arbesser 2 K, Barta 1 K, Bauer Alfred 20 h, Bauer P. 2 K, Bauer Siegfried 30 h, Beermann 1 K, Blatschek 40 h, Butschek 1 K, Böck 40 h, Dumbacher 1 K, Eichinger 2 K, Einfalt 1 K, Einhorn 1 K, Fermo 1 K, Friedmann P. 20 h, Friedmann W. 2 K 4 h, Fuchs 40 h, Grenik 40 h, Hehn 60 h, Helb 1 K, Karhan 80 h, Komma 60 h, Kornmehl 1 K, Leopold 1 K, Lustig 50 h, Mahler 1 K, Mandl 20 h, Meider 40 h, Mikolasch 40 h, Mitterer 40 h. — Zusammen 25 K 44 h.

IV b) Muck Rudolf 60 K, Müller Wilhelm 2 K, Otte Franz 60 h, Pick Robert 1 K, Poitschek Anton 2 K, Reich Felix 1 K, Reiman Rudolf 2 K, Rosenbaum Alfred 1 K, Schoschkola Franz 2 K, Schwarz Paul 60 h, Vsimberg Emanuel 1 K, Viktori Julius 1 K, Vrchovsky Wilhelm 40 h, Weiß Heinrich 60 h, Weissenberger Georg 1 K 60 h, Wenninger Otto 1 K. — Zusammen 18 K 40 h.

V a) Adler Bernhard 50 h, Anmann Karl 1 K, Christ Paul 50 h, Hanreich Karl 60 h, Kohn Ludwig 2 K. — Zusammen 4 K 60 h.

V b) Partilla Karl 1 K, Pichler Friedrich 4 K, Poppek Albert 4 K, Robiczek Hans 1 K, Schroger Alexander 2 K, Seif Jacques 1 K, Urbanc Franz 1 K, Weizl Robert v. 2 K. — Zusammen 16 K.

VI a) Back Louis 2 K, Engel Theodor 2 K, Goldschmidt Hans 4 K, Hegenbarth Hans 5 K. — Zusammen 13 K.

VI b) Kulka Erwin 1 K, Kulka Walther 1 K, Meilach Ludwig 1 K, Mestenhauser Rudolf 1 K, Müller Karl 50 h, Nassau Arthur 1 K 50 h, Palme Otto 60 h, Plechner Wilhelm 2 K, Pollak Philipp 60 h, Prosl Heinrich 1 K, Racz Friedrich 1 K, Renner Anton 60 h, Robiczek Ernst 1 K, Rosenberg Paul 1 K, Schneider Franz 60 h, Tomasch Leopold 60 h, Zverina Rudolf 2 K. — Zusammen 17 K.

VII) Deutsch Gustav 1 K, Furch Adalbert 2 K, Heyszl Erich 1 K, Kessler Moses 60 h, Killa Leon 1 K, Nadel Alfred 2 K, Riesz Ernst 3 K, Saborsky Arthur 10 K, Schönberger Siegmund 2 K, Schwarz Paul 2 K. — Zusammen 24 K 60 h.

Beiträge für den Ferienhort:

I a) Huber Johann 5 K, Klinger Friedrich 6 K, Benisch Erich 80 h, Alt Walther 2 K, Brater Rudolf 2 K, Kaldarar Paul 2 K, Isler Otto 50 h, Adler Max 60 h, Dietrich Wilhelm 2 K, Hermann Oskar 60 h. — Zusammen 21 K 50 h.

I b) Mahaczek Heinrich 80 h, Oliva Erich 1 K, Pappert Georg 70 h, Steiner Karl 60 h, Weiss Siegfried 1 K 40 h, Wimmer Hugo 60 h, Wolf Franz 90 h. — Zusammen 6 K.

II a) Bernklau Gustav 1 K, Blaschek Wilhelm Ritter v. 2 K, Bloch Albert 2 K, Ehrenreich Manfred 1 K, Eichberg Walther 1 K, Goldstein Karl 1 K, Helm Josef 1 K, Hirsch Karl 1 K, Huber Victor 1 K, Januschkowitz Friedrich 1 K, Kaposi P. anz 1 K, Kaposi Stephan 2 K, Kotschi Adolf 1 K. — Zusammen 16 K.

II b) Molzer Josef 10 K, Moses Karl 2 K, Neumann Arthur 2 K Popovič Karl v. 1 K, Reiser Robert 1 K, Rohrbach Rudolf 2 K, Scheu Rudolf 2 K, Schild Alfred 1 K, Schlesinger Paul 2 K, Schreier Otto 1 K, Schrecker Paul 2 K, Starke Hans 1 K, Trebitsch Egon 2 K, Weiß Arthur 1 K. Wolkenfeld Hans 2 K, Zwickl Karl 6 K. — Zusammen 38 K.

III a) Blatt Heinrich 1 K, Danon Cäsar 2 K, Danon Silvio 6 K, Diamant Friedrich 2 K, Deutsch Alexander 1 K, Einhorn Philipp 1 K, Goldschmidt 2 K, Gross Ernst 3 K, Hauser Paul 20 K, Mahler Wilhelm 1 K. — Zusammen 39 K.

III b) Herr Franz R. v. Meissner, OBERINGENIEUR 2 K, Herr Isidor Oberlohr, Revident der Nordwestbahn 4 K, Herr Ludwig Ruard, Revident der Nordwestbahn 1 K, Herr Johann Schmitt, bürgerlicher Restaurateur 2 K, Herr Myczkowski Boleslaw 1 K, Frau Luise Stauber, Directorgattin 1 K, Frau Fanni v. Welzl, Majorswitwe 1 K, Frau Johanna Koppel 1 K. — Zusammen 13 K.

IV a) Arbesser Alfred 2 K, Bauer Paul 1 K, Bermann Robert 1 K, Butschek Gustav 1 K, Dumbacher Ludwig 1 K, Einfalt Karl 1 K, Einhorn Josef 1 K, Fermo Abram Lazar 1 K, Friedmann Philippine 2 K, Furch Josef 1 K, Leopold Angelika 1 K, Mahler Siegmund 1 K, Mandl Hermann 1 K, Dr. Winter Max 1 K. — Zusammen 16 K.

IV b) Poitschek Anton 5 K, Reiman Rudolf 2 K, Rosenbaum Alfred 2 K, Vainberg Emanuel 1 K. — Zusammen 10 K.

V a) Amann Karl 2 K, Dub Otto 1 K, Kohn Ludwig 2 K. — Zusammen 5 K.

V b) Friedrich Pichler 4 K.

VI a) Goldschmidt Hans (Vater: Kaufmann) 6 K, Engel Eduard (Vater: Kaufmann) 2 K, Guido Hegebenarth, Nordbahn-Inspector 6 K. — Zusammen 14 K.

VI b) Plechner Wilhelm 2 K, Kulka Erwin 1 K, Kulka Walther 1 K, Robiczek Ernst 1 K, Zvěřina Rudolf 1 K. — Zusammen 6 K.

Der Verein „Ferienhort für bedürftige Gymnasial- und Realschüler in Wien“ hat den Schülern Mestenhauser Rudolf VI b, Rabenlehner Robert II b, Wittmann Hubert II b und Scheu Rudolf II b für die heurige Ferienzeit kostenfreie Aufnahme im Ferienheim Steg am Hallstättersee bewilligt.

Der Berichterstatter erfüllt eine angenehme Pflicht, seinen verbindlichsten Dank auszusprechen den Spendern obiger Beträge, wie auch Frau Julie Zerner und Herrn Regierungsrath Dr. Julius Schlag, durch deren gütige Vermittlung zwei arme und würdige Schüler unserer Anstalt von wohlthätigen Vereinen mit guten Winterkleidern reichlich bedacht wurden, endlich dem Vorstand des Vereines „Ferienhort“ für die Gewährung von Freiplätzen an vier Schüler der Anstalt.

IX. Gesundheitspflege der Schüler.

Die hohen Ministerialerlässe vom 9. Juni 1873, Z. 4816, vom 15. September 1890, Z. 19097 und vom 12. März 1895, Z. 27638 wurden in einer der Wichtigkeit des Gegenstandes entsprechenden Weise zur Ausführung gebracht.

Zu Anfang des Schuljahres wurden die Schüler von den Classenvorständen über die Gesundheitspflege eindringlich belehrt, den neu aufgenommenen Schülern wurde je ein Exemplar der „sanitären Winke für Eltern, Kost- und Quartiergeber“ eingehändigt, und während des Schuljahres fanden hygienische Belehrungen bei passenden Gelegenheiten in allen Unterrichtsgegenständen statt. Zur Fußreinigung im Anstaltsgebäude dienen zwei große Abstreifer aus Holzstäben und drei große Cocosmatten beim Thor- eingange, ferner mehrere Bastmatten vor den Thüren im Erdgeschoss; zwei Schuldienen und gelegentlich auch der Berichterstatter und die vor dem Unterrichte inspicierenden Professoren hielten die Schüler zur intensiven Benützung dieser Fußreiniger an. — Sämmtliche Fußböden der Anstalt wurden dreimal im Jahre gründlich gewaschen und danach mit Stauböl eingelassen und allwöchentlich dreimal mit Sägespänen gekehrt. Nach dem Kehren wurde der aufgewirbelte Staub mittelst Luftzuges durch die geöffneten Zimmerfenster, Thüren und Gangfenster möglichst entfernt. Neben der regelmäßigen Lüftung vor und nach dem Unterrichte wurde auch in den Zwischenpausen um 10 Uhr und 11 Uhr, während welcher sich die Schüler in den luftigen und geräumigen Gängen aufhielten, durch Öffnen der Fenster für Lufterneuerung gesorgt. Von den anderen maschinellen Ventilationsvorrichtungen wurde während des Unterrichtes nach Bedarf Gebrauch gemacht.

In sämtlichen Zimmern befinden sich Thermometer. Durch achtsame Bedienung der Centralwasserheizung und entsprechende Lüftung konnte die Temperatur während der Heizperiode ziemlich constant auf 18 bis 19° C. gehalten werden.

Die auf den Gängen und in den Zimmern aufgestellten Spucknapfe sind mit Holz- wolle gefüllt, die entsprechend häufig erneuert wird. Durch Anwendung des Patentöles Urinoir wurde die Geruchlosigkeit der Pissoire fast vollständig erreicht.

Zum Schlittschuhlaufen bot der nahe gelegene schöne Eislaufplatz im Augarten eine sehr günstige Gelegenheit; der Preis einer Schülerkarte für den ganzen Winter be- trug 4 K.

Zu Schwimmübungen wurde das Dianabad, die k. u. k. Militärschwimmanstalt und das städtische Bad bei der Reichsbrücke benützt. Das k. u. k. Platzcommando von Wien, der Magistrat der Reichshauptstadt und die Direction des Dianabades haben den Schülern bedeutende Preisermäßigungen gewährt.

Vom Turnunterrichte waren 5⁰/₁₀ der Schüler befreit.

Die Jugendspiele im Freien begannen Mitte April; dieselben fanden auf den Praterwiesen an jedem Donnerstag oder bei ungünstiger Witterung am folgenden Samstag statt. Die Leitung hatten die Turnassistenten Karl Ehrenfest und Willibald Zeder- bauer und der supplierende Lehrer Dr. Karl Ritter von Hauer. Mehrere andere Pro- fessoren und der Berichterstatter besuchten öfter die Spielenden und wirkten aufmunternd auf diese ein.

Am 7. Mai wurden classenweise Ausflüge in die Umgebung Wiens unternommen. An der Führung beteiligten sich die Professoren: Schulrath Bechtel, Fessler, Hussler, Klein, Schulrath Langl, Mayer, Reichl, Dr. Schilling, Wurscher, Dr. Zahrad- níček, die supplierenden Lehrer Demmer, Dr. Ritter von Hauer, Kranjee, Dr. Loebl, Schwab, Mitteis, Dreher und der Berichterstatter.

Die im Sinne des Erlasses des k. k. n. ö. Landesschulrathes vom 23. December 1890, Z. 10460, gepflogenen Erhebungen sind in folgender Tabelle angegeben.

Schul- classen	Von den Schüler der Classen sind		An den Jugend- spielen nahmen theil	Von den Schülern der Classen		Zahl der Schüler in der Classen
	Schwimmer	Eisläufer		leben in den letzten Wochen des Schul- jahres auf dem Lande	leben in den Ferien auf dem Lande	
I a	11	19	51	2	58	69
I b	17	13	54	5	44	60
II a	26	27	37	2	43	57
II b	31	28	50	10	39	61
III a	36	28	22	2	50	53
III b	29	30	15	3	31	55
IV a	28	19	18	7	40	43
IV b	24	24	21	1	26	44
V a	16	14	18	—	26	31
V b	16	13	10	—	25	30
VI a	21	14	9	3	20	27
VI b	19	18	11	—	22	32
VII	35	32	5	1	39	42
	309	279	321	36	463	604

X. Verkehr zwischen Schule und Haus.

Die neu eintretenden Schüler erhielten die „Schulordnung“ und die „sanitären Winke für Eltern, Kost- und Quartiergeber“, um zu veranlassen, dass die Er- ziehung der Schüler in der Schule und im Hause stets im gleichen Sinne geleitet werde.

Auch der unmittelbare Verkehr war sehr rege. Alltäglich ersuchten zahlreiche Parteien in den angegebenen Sprechzeiten des Lehrkörpers um Auskünfte und Rathschläge. Ganz besonders lebhaft gestaltete sich der Verkehr gegen Schluss der einzelnen Conferenzperioden.

XI. Chronik.

1901. Über die Veränderungen im Lehrkörper wurde bereits oben im I. Abschnitte berichtet.

Vom 16. bis 18. September Aufnahmsprüfungen für die höheren Classen und Wiederholungsprüfungen.

Am 18. September feierlicher Eröffnungsgottesdienst.

Am 19. September Wiederholungsmaturitätsprüfung unter dem Vorsitze des Herrn Landesschulinspectors Dr. Ferdinand Maurer.

Am 4. October Feier des Allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät des Kaisers.

Mit Erlass des k. k. n. ö. Landesschulrathes vom 5. October 1901, Z. 12013, wurde dem Director Hans Januschke die fünfte und mit Erlass vom 12. October 1901, Z. 11680, dem Professor Moriz Husserl die vierte Quinquennalzulage zuerkannt.

Am 9. December inspicierte Herr Landesschulinspecteur Stephan Kapp in einigen Classen den Unterricht.

Vom 21. December bis 2. Jänner Weihnachtsferien (Ministerialerlass vom 14. November 1901, Z. 34254 und Erlass des k. k. n. ö. Landesschulrathes vom 27. November 1901, Z. 14893).

1902. Am 15. Februar Schluss des ersten Semesters.

An demselben Tage wurde aus Anlass des 30jährigen Bestandes der Anstalt als Oberrealschule eine interne patriotische Schulfeier abgehalten. Mit Allerhöchster Entschliessung vom 15. Februar 1872 ertheilte nämlich Se. Majestät der Kaiser die Bewilligung, dass unsere Anstalt, die bis dahin Unterrealschule war, zur Oberrealschule erweitert werde. Der 30. Jahrestag sollte dazu benützt werden, die dankbare Erinnerung an den für das Bestehen und die Entwicklung unserer Schule entscheidenden kaiserlichen Gnadenact zu beleben. Die Feier fand im Festsale mit folgendem Programm statt: 1. Gemischter Chor: „Das Lied“ von Spöhr; 2. Gedicht: „Des Babenbergers Erwachen“ von Hamerling, vorgetragen von dem Schüler der VII. Classe Josef Koch; 3. Gemischter Chor: „Österreichische Festhymne“; 4. Rede des Directors: „Über die culturelle Bedeutung der Realschule“; 5. Volkshymne. An der Feier beteiligten sich der Lehrkörper und sämtliche Schüler; dieselbe nahm in jeder Beziehung einen sehr würdigen Verlauf.

Am 19. Februar Beginn des zweiten Semesters.

Am 8. März verschied Professor Raimund Kostial im Anstaltsgebäude plötzlich an Herzlähmung. Er wirkte seit Beginn des Schuljahres als vorzüglicher Lehrer und erwarb sich durch seine lichtvolle und anregende Unterrichtsweise und humane Behandlung der Schüler deren Zuneigung und Hochschätzung; durch seine Tüchtigkeit und aufrichtige Collegialität gewann er rasch die Sympathie des Lehrkörpers. Die Anstalt erlitt durch seinen Tod einen schweren Verlust. Die tiefe Trauer gelangte dadurch zum Ausdruck, dass der Lehrkörper und die Schüler (II, III a, III b, IV a, IV b, V, VI a, VI b und VII) Kränze auf den Sarg des Verbliebenen niederlegten, dass sich die ganze Anstalt am 10. März an dem Leichenbegängnisse beteiligte und am 14. März dem in der Schulkapelle veranstalteten Trauergottesdienste beiwohnte. Nach der heil. Messe am 9. März widmete Professor Klein vor den versammelten katholischen Schülern dem Dahingegangenen einen ehrenden Nachruf; er führte auch den Conduct beim Leichenbegängnisse und celebrierte das Requiem. Vom 8. bis 11. März wehte die Trauerfahne am Anstaltsgebäude. — Auch von anderen Anstalten wurden dem Verewigten die letzten Ehren erwiesen. Mehrere Wiener Mittelschulen entsandten Collegen als Vertreter zum

Leichenbegängnisse und von vielen anderen Mittelschulen und von Herrn Regierungsrath Wilhelm Kukula trafen Beileidsschreiben an den Lehrkörper ein.

Mit h. Erlass des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 1. März 1902, Z. 4740 und Erlass des k. k. n. ö. Landesschulrathes vom 20. März 1902, Z. 3344, wurde genehmigt, dass der israelitische Religionsunterricht vom Schuljahre 1902/3 angefangen in zwei Classen, welche von mehr als 50 israelitischen Schülern besucht werden, in zwei Abtheilungen ertheilt werde.

Vom 25. März bis 1. April Osterferien.

Mit Erlass des k. k. Ministeriums vom 27. Februar 1902, Z. 4743, und Erlass des k. k. n. ö. Landesschulrathes vom 8. April 1902, Z. 4092, wurde bewilligt, dass vom Schuljahre 1902/3 an auf die Dauer des Bedarfes eine Parallelabtheilung zur VII. Classe eröffnet werde.

Vom 9. bis 16. Mai schriftliche Maturitätsprüfungen.

Vom 17. bis 20. Mai Pfingstferien.

Am 2. und 7. Juni inspicierte Herr Canonicus Dr. Josef Seywald den Unterricht in der katholischen Religionslehre.

Am 5. Juli Schulgottesdienst. Schulschluss.

Vom 7. bis 14. Juli mündliche Maturitätsprüfungen unter dem Vorsitz des Herrn Regierungsrathes Director Richard Trampler.

Am 14. Juli Aufnahmeprüfungen in die erste Classe.

XII. Kundmachung für das Schuljahr 1902/1903.

Die **Einschreibungen** für die **erste Classe** finden am 14. Juli 1902 von 8 bis 10 Uhr vormittags statt. Die **Aufnahmeprüfungen** werden an demselben Tage abgehalten, und zwar vormittags von 10 Uhr an die schriftlichen und nachmittags von 3 Uhr an die mündlichen.

Die aufzunehmenden Schüler haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter bei der Direction zu melden und das über das letzte Schuljahr erhaltene Zeugnis der Volksschule mitzubringen. Auch hat jeder Schüler ein vorher vollständig ausgefülltes Nationale vorzulegen.

Zur Aufnahme in die erste Classe ist das vollendete oder bis Ende December l. J. zur Vollendung gelangende zehnte Lebensjahr, sowie das Bestehen einer Aufnahmeprüfung erforderlich. Bei dieser Aufnahmeprüfung wird verlangt: Jenes Maß von Wissen in der Religion, welches in den ersten vier Jahreskursen einer Volksschule erworben werden kann; Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen Sprache und der lateinischen Schrift, Kenntnis der Elemente aus der Formenlehre der deutschen Sprache, Fertigkeit im Analysieren einfach bekleideter Sätze und Bekanntschaft mit den Regeln der Orthographie; Übung in den vier Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen.

Schüler, welche die Aufnahmeprüfung nicht bestehen, können für das kommende Schuljahr in keiner öffentlichen Mittelschule Österreichs aufgenommen werden.

Die **Einschreibungen in eine höhere** als die erste Classe finden am 16. September l. J. von 9 bis 11 Uhr vormittags statt.

Zum Eintritt in eine höhere Classe ist eine Aufnahmeprüfung in allen jenen Fällen unerlässlich, in welchen der Aufnahmebewerber ein Zeugnis über die Zurücklegung der unmittelbar vorhergehenden Classe einer gleich organisierten öffentlichen Realschule nicht beibringen kann. Diese Aufnahmeprüfung wird am 16. und 17. September abgehalten. Die Taxe für dieselbe beträgt 24 K.

Aufnahmebewerber, welche ein Zeugnis einer gleich organisierten öffentlichen Realschule Österreichs über die erfolgte Zurücklegung der unmittelbar vorhergehenden Classe beizubringen imstande sind, haben nicht nur dieses, mit der vorschriftsmäßigen Ab-

meldungsclausel versehene Zeugnis, sondern sämtliche von ihnen erworbene Studienzeugnisse vorzulegen.

Die **Einschreibung der bisherigen Schüler** erfolgt am 16. September von 8 $\frac{1}{2}$ bis 10 Uhr vormittags in den betreffenden Classenzimmern. Im Falle der Unterlassung einer rechtzeitigen Meldung laufen die Schüler Gefahr, wegen Überfüllung der Classen nicht mehr aufgenommen zu werden.

Jeder Schüler hat einen Lehrmittelbeitrag von 4 K 20 h und jeder neu eintretende Schüler außerdem eine Aufnahmegebühr von 4 K 20 h zu entrichten.

Das Schulgeld beträgt halbjährlich 50 K.

Die **Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen** werden am 16. September von 10 Uhr an abgehalten; die betreffenden Schüler haben sich vorher in jener Classe zu melden, in welche sie aufzusteigen beabsichtigen und dann um 10 Uhr in der I. a Classe zu versammeln.

Der **Eröffnungsgottesdienst** findet am 18. September um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr früh statt. Die katholischen Schüler haben sich vorher in der üblichen Weise im ersten Stockwerke zu versammeln. Die nicht katholischen Schüler haben danach um 9 Uhr in ihren Classenzimmern zu erscheinen.

Der regelmäßige Unterricht beginnt am 19. September.

Verzeichnis der Lehrbücher für das Schuljahr 1902/3.

I. Classe.

Großer Katechismus der katholischen Religion. Dr. Franz Fischer, Lehrbuch der katholischen Liturgik, 12. bis 14. Aufl. — Wolf-Pollak, Geschichte Israels, 1. Heft, 14. Aufl. — Willomitzer, Deutsche Grammatik, 9. Aufl. — Kummer u. Stejskal, Lesebuch, I. Theil, 2. Aufl. — Bechtel, Franz. Sprech- und Lesebuch, 6. u. 7. Aufl. — Umlauft, Lehrbuch der Geographie, I. Curs, 4. Aufl. — Kozenn, Schulatlas, Neubearbeitung von Haardt und Schmidt, 2. Aufl. — Močnik-Neumann, Lehr- und Übungsbuch der Arithmetik, I. Heft, 22. Aufl. — Kukula, Lehrbuch der Zoologie, 6. Aufl. — Kukula, Lehrbuch der Botanik, 4. Aufl. — Močnik-Maurer, Geometrische Formenlehre für die I. Classe, 2. Aufl.

II. Classe.

Großer Katechismus der katholischen Religion. Dr. Franz Fischer, Lehrbuch der katholischen Liturgik, 12. bis 14. Aufl. — Wolf-Pollak, Geschichte Israels, 2. Heft, 13. Aufl. — Willomitzer, Deutsche Grammatik, 7. u. 8. Aufl. — Kummer u. Stejskal, Lesebuch, II. Theil. — Bechtel, Franz. Sprech- und Lesebuch, 6. Aufl. — Umlauft, Lehrbuch der Geographie, II. Curs, 4. Aufl. — Stielers Schulatlas, 67. bis 72. Aufl. — Hannak, Lehrbuch der Geschichte für die unteren Classen, Alterthum, 10. u. 11. Aufl. — Putzger, Histor. Atlas zur alten, mittleren und neuen Geschichte, 20. bis 22. Aufl. — Močnik-Neumann, Lehr- und Übungsbuch der Arithmetik, 2. Heft, 21. Aufl. — Kukula, Lehrbuch der Zoologie, 6. Aufl. — Kukula, Lehrbuch der Botanik, 4. Aufl. — Močnik-Spielmann, Geometrische Formenlehre und Anfangsgründe der Geometrie, 18. Aufl.

III. Classe.

Dr. Franz Fischer, Geschichte der göttlichen Offenbarung des alten Testaments, 8. u. 9. Aufl. — Wolf, Geschichte Israels, 3. Heft, 10. Aufl. — Willomitzer, Deutsche Grammatik, 7. u. 8. Aufl. — Kummer u. Stejskal, Lesebuch, III. Theil, 2. Aufl. — Bechtel, Franz. Sprech- und Lesebuch, Mittelstufe, 2. u. 3. Aufl. — Bechtel, Franz. Grammatik, II. Theil, 5. Aufl. — Umlauft, Lehrbuch der Geographie, II. Curs,

meldungslausel versehene Zeugnisse vorzulegen.

Die **Einschreibung** am 1. September von 8^{1/2} bis 10 Uhr vormittags in der Klasse. Die Klassierung einer rechtzeitigen Meldung in die Klassen nicht mehr aufgenommen.

Jeder Schüler hat eine Klassenkarte. Jeder Schüler außerdem eine Aufnahmekarte.

Das Schulgeld beträgt...

Die **Wiederholungs-Examen** werden am 10. September um 10 Uhr an abgehalten; die Schüler sind zu melden, in welche sie aufzustimmen. Die Klassen werden zu versammeln.

Der **Eröffnungsgottesdienst** am 1. September. Die katholischen Schüler haben am 1. September um 10 Uhr zu versammeln. Die nicht katholischen Schüler sind zu versammeln. Die Klassen sind zu versammeln.

Der regelmäßige Unterricht...

Verzeichnis der Bücher

Großer Katechismus der katholischen Liturgik, 12. bis 14. Aufl. — Willomitzer, Deutsche Gesangsbücher, I. Theil, 2. Aufl. — Bechtel, Lehrbuch der Geographie, I. Theil, Haardt und Schmidt, 2. Aufl. — Arithmetik, I. Heft, 22. Aufl. — Kutschera, Lehrbuch der Botanik, 4. Aufl.

Großer Katechismus der katholischen Liturgik, 12. bis 14. Aufl. — Willomitzer, Deutsche Gesangsbücher, II. Theil. — Bechtel, Französisches Lehrbuch der Geographie, II. Cours, 4. Aufl. — Lehrbuch der Geschichte für die Gymnasien, Neumann, Lehr- und Übungsbuch der Zoologie, 6. Aufl. — Spielmann, Geometrische...

Dr. Franz Fischer, Geschichte der Deutschen, 9. Aufl. — Wolf, Geschichte der Grammatik, 7. u. 8. Aufl. — Bechtel, Franz. Sprech- und Grammatik, II. Theil, 5. Aufl.

A

1

2

3

4

5

6

M

8

9

10

11

12

13

14

15

B

17

18

19

R

G

B

W

G

K

C

Y

M

TIFFEN® Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007

orbene Studien-

September von
alle der Unter-
Überfällung der

neu eintretende

September von
ener Classe zu
der I. a Classe

Uhr früh statt.
ten Stockwerke
ihren Classen-

02/3.

nach der katho-
Heft, 14. Aufl.
al, Lesebuch,
— Umlauft,
earbeitung von
buch der Arith-
ukula, Lehr-
lehre für die

nach der katho-
Heft, 13. Aufl.
cal, Lesebuch,
ift, Lehrbuch
— Hannak,
— Putzger,
— Močnik-
ukula, Lehr-
— Močnik-
ie, 18. Aufl.

amentes, 8. u.
er, Deutsche
il, 2. Aufl. —
chtel, Franz.
ie, II. Cours,

4. Aufl. — Stielers Schulatlas, 66. bis 72. Aufl. — Hannak, Lehrbuch der Geschichte des Mittelalters, 10. u. 11. Aufl. — Putzger, Hist. Atlas zur alten, mittleren und neuen Geschichte, 20. bis 22. Aufl. — Močnik-Maurer, Lehrbuch der Arithmetik für die III. Classe, 19. Aufl. — Höfler-Maiß, Naturlehre für die unteren Classen, 2. u. 3. Aufl. — Močnik-Spielmann, Geometrische Formenlehre und Anfangsgründe der Geometrie, 18. Aufl.

IV. Classe.

Dr. Franz Fischer, Geschichte der göttlichen Offenbarung des neuen Testaments. 8. u. 9. Aufl. — Wolf-Pollak, Geschichte Israels, 4. Heft, 10. Aufl. — Willomitzer, Deutsche Grammatik, 7. u. 8. Aufl. — Kummer u. Stejskal, Lesebuch, IV. Theil. — Bechtel, Franz. Sprech- und Lesebuch, Mittelstufe, 2. u. 3. Aufl. — Bechtel, Franz. Grammatik, II. Theil, 4. Aufl. — Umlauft, Lehrbuch der Geographie, II. Curs, 4. Aufl. — Hannak, Österreichische Vaterlandskunde (Unterstufe), 11. Aufl. — Stielers Schulatlas, 66. bis 72. Aufl. — Hannak, Lehrbuch der Geschichte der Neuzeit, 8. u. 9. Aufl. — Putzger, Hist. Atlas, 20. u. 22. Aufl. — Haberl, Lehrbuch der allgemeinen Arithmetik und Algebra, 6. u. 7. Aufl. — Höfler-Maiß, Naturlehre für die unteren Classen, 2. u. 3. Aufl. — Močnik-Spielmann, Geometrische Formenlehre und Anfangsgründe der Geometrie, 18. Aufl. — Huber H., Leitfaden der Chemie und Mineralogie für die IV. Classe der Realschulen.

V. Classe.

Dr. Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion für die oberen Classen der Gymnasien, besondere Glaubenslehre, 7. Aufl. — Weiß, Lehrbuch der jüdischen Religionsgeschichte, I. Theil. — Willomitzer, Deutsche Schulgrammatik, 8. Aufl. — Kummer u. Stejskal, Lesebuch für die österr. Realschulen, V. Band, 4. Aufl. — Bechtel, Franz. Sprech- und Übungsbuch, Oberstufe. — Bechtel, Franz. Chrestomathie für die oberen Classen, 4. Aufl. — Bechtel, Franz. Grammatik, II. Theil, 5. Aufl. — Nader u. Würzner, Elementarbuch der engl. Sprache, 2. bis 4. Aufl. — Umlauft, Lehrbuch der Geographie, II. Curs, 4. Aufl. — Stielers Schulatlas, 66. bis 72. Aufl. — F. M. Mayer, Lehrbuch der Geschichte für die oberen Classen der Realschulen, I. Theil, 3. u. 4. Aufl. — Putzger, Histor. Atlas, 20. bis 22. Aufl. — Haberl, Lehrbuch der allg. Arithmetik und Algebra, 6. u. 7. Aufl. — Močnik-Spielmann, Lehrbuch der Geometrie für die oberen Classen der Mittelschulen, 23. Aufl. — Wallentin, Method. geordnete Beispielsammlung, 6. Aufl. — Wretschko-Heimerl, Vorschule der Botanik, 6. u. 7. Aufl. — Huber, Leitfaden der anorgan. Chemie für die Oberrealschulen I. — Streißler, Elemente der darstellenden Geometrie, 3. u. 4. Aufl.

VI. Classe.

Dr. Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion für die oberen Classen der Gymnasien, katholische Sittenlehre, 6. Aufl. — Dr. Braun, Lehrbuch der jüdischen Geschichte, I. Theil. — Willomitzer, Deutsche Schulgrammatik, 8. Aufl. — Kummer u. Stejskal, Deutsches Lesebuch mit mittelhochdeutschem Text, VI. Theil, 4. Aufl. — Bechtel, Franz. Sprech- und Übungsbuch, Oberstufe. — Bechtel, Franz. Grammatik, II. Theil, 4. Aufl. — Bechtel, Franz. Chrestomathie für die oberen Classen, 4. Aufl. — Nader u. Würzner, Grammatik der engl. Sprache, II. Theil, 2. Aufl. — Nader u. Würzner, Englisch-Lesebuch, 3. u. 4. Aufl. — Umlauft, Lehrbuch der Geographie, II. Curs, 4. Aufl. — Stielers Schulatlas, 66. bis 72. Aufl. — F. M. Mayer, Lehrbuch der Geschichte für die oberen Classen der Realschulen, II. Theil, 3. Aufl. — Putzger, Histor. Atlas, 20. bis 22. Aufl. — Haberl, Lehrbuch der allgem. Arithmetik und Algebra, 6. u. 7. Aufl. — Močnik-Wallentin, Lehrbuch der Geometrie für die oberen Classen der Mittelschulen, 22. Aufl. — Wallentin, Method. geordnete Beispielsammlung, 6. Aufl. — Graber-

Mik, Leitfaden der Zoologie, 5. Aufl. — Handl, Lehrbuch der Physik für die oberen Classen der Realschulen, 5. Aufl. — Huber, Leitfaden der organ. Chemie für die Oberrealschulen, II. Theil. — Streißler, Elemente der darstellenden Geometrie, 3. Aufl.

VII. Classe.

Dr. Balth. Kalthner, Lehrbuch der Kirchengeschichte, 2. Aufl. — Dr. Braun, Lehrbuch der jüdischen Geschichte, II. Theil. — Kummer u. Stejskal, Deutsches Lesebuch, VII. Theil, 3. Aufl. — Bechtel, Franz. Sprech- und Übungsbuch, Oberstufe, 1. Aufl. — Bechtel, Franz. Grammatik, II. Theil, 4. Aufl. — Bechtel, Franz. Chrestomathie für die oberen Classen, 4. Aufl. — Nader u. Würzner, Engl. Grammatik, 2. Theil, 2. Aufl. — Nader u. Würzner, Engl. Lesebuch, 2. u. 3. Aufl. — Umlauf, Lehrbuch der Geographie, II. Curs, 4. Aufl. — Stieler's Schulatlas, 66. bis 72. Aufl. — Hannak, Österreichische Vaterlandskunde, Oberstufe, 11. u. 12. Aufl. — Mayer, Lehrbuch der Geschichte für die oberen Classen, III. Theil, 3. Aufl. — Putzger, Histor. Atlas, 20. bis 22. Aufl. — Haberl, Lehrbuch der allg. Arithmetik und Algebra, 6. Aufl. — Močnik-Wallentin, Lehrbuch der Geometrie für die oberen Classen der Mittelschulen, 22. Aufl. — Wallentin, Aufgabensammlung, 4. u. 5. Aufl. — Hochstetter-Bisching-Toula, Leitfaden der Mineralogie und Geologie, 13. u. 15. Aufl. — Handl, Lehrbuch der Physik für die oberen Classen der Realschulen, 4. u. 5. Aufl. — Streißler, Elemente der darstellenden Geometrie, 3. Aufl.

Empfehlenswerte Hilfsbücher.

- I. bis VII. Classe: Klein-Babuschek, Katholisches Gebet- und Gesangbuch.
- V. bis VII. Classe: Heller, Aufgabensammlung aus der darst. Geom., I. u. II. Heft.
- V. bis VII. Classe: Dr. Schlömilch: Fünfstellige Logarithmentafeln.

IV. Classe

IV. Classe
Lehrbuch der Kirchengeschichte
Lehrbuch der jüdischen Geschichte
Deutsches Lesebuch
Franz. Sprech- und Übungsbuch
Franz. Grammatik
Franz. Chrestomathie
Engl. Grammatik
Engl. Lesebuch
Lehrbuch der Geographie
Stieler's Schulatlas
Österreichische Vaterlandskunde
Lehrbuch der Geschichte
Lehrbuch der allg. Arithmetik und Algebra
Lehrbuch der Geometrie
Aufgabensammlung
Leitfaden der Mineralogie und Geologie
Lehrbuch der Physik
Elemente der darstellenden Geometrie